

Äxgäsi

Dezember/Januar 15/16 | Nr. 450

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Neujahrsapéro 2016

Sonntag, 3. Januar 2016, Riedhus Russikon

10.30 Uhr Türöffnung

Aus dem Inhalt

Gruss des Gemeindepräsidenten zum Jahreswechsel	3
Einladung Neujahrsapéro 2016	3
Gemeindehaus-Umgebung wird saniert	5
Öffnungszeiten während der Feiertage	6
Testplanung Russikon	7
Vietschau Hittnau-Russikon vom 16. Oktober 2015 in Hittnau	8
Neujahr: Feuerwerk und Tiere	9
Brunnengenossenschaft Rumlikon mit neuem Brunnenmeister	9
RFO – Auf diesen «Papiertiger» ist Verlass!	10
Feuerwehr Russikon – Der Winter kommt...	11
Fahrplanwechsel am 13. Dezember	12
Alters- und Pflegezentrum Rosengasse – Einblick in den Pflegealltag	13
Dezember Fotorätsel	14
Schule Russikon – Besuchsvormittage	15
Positive Bilanz der neuen Schulwebseite	15
Schulsilvester 2015.	15
Neuer Vorstand Elternteam	16
Silvester am Pfäffikersee	16
Bibliothek Russikon – Aktuell im Dezember	17
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	19
Verwandlige Weihnachtsmusical	20
Timeout: Ein spirituelles Angebot	20
Lebensfreude ist ansteckend!	20
Katholische Pfarrei Pfäffikon	21
Tennisclub Russikon	23
Familientreffpunkt Russikon – Juhui wir haben wieder einen Schlittelweg!	23
Frauenvereine Russikon und Gündisau – Adventsverkauf	24
Frauenverein Russikon – Dankeschön	24
Frauenverein Gündisau – Weihnachtsfenster	25
Abschiedskonzert der Stoffel-Musikanten	27
Rumliker Adventskalender	27
Theatergruppe Russikon – «Do chasch Gift druf näh»	29
Pro Senectute Kanton Zürich – Abschied und Neuanfang	31
Die Spitex Regio ZO dankt den pflegenden Angehörigen	33
15 Voltis haben die Prüfungen bestanden	34
60 Jahre DTV Russikon	35
Senioren Wandergruppen Russikon – Jahres-Schlusshöck 2015	36
Senioren Wandergruppen Russikon – Jahresprogramm 2016	37
Anlässe	38
Wichtige Informationen	39
Impressum	39



Gruss des Gemeindepräsidenten zum Jahreswechsel



Liebe Russikerinnen, liebe Russiker

Langsam gehen wir dem Jahresende entgegen. Wenn Sie diese Doppelausgabe in Ihrem Briefkasten finden, wird es noch ungefähr drei Wochen dauern bis Weihnachten. Es ist die Zeit, in der die Kinder gespannt auf das Christkind warten. Eine Zeit von grosser Geschäftigkeit, aber auch eine Zeit der Besinnung und der Rast. Die Zeit, sich für das neue Jahr vorzubereiten und sich positiv für das kommende Jahr einzustellen. Vielleicht braucht es gar keine Vorsätze. Umsetzen was ansteht, ist die Devise, im Öffentlichen und Privaten.

Rückblickend ist die Erbschaft von Klaus Peter Eggert zweifellos eines der markantesten Ereignisse im politischen Gemeindejahr. Der Geldsegen kommt in einer Zeit der eher schwierigen Finanzlage und hilft uns, die Infrastruktur und die Finanzen nachhaltig zu stabilisieren. Wie praktisch alle Zürcher Gemeinden ist auch unsere Gemeinde von den Kostensteigerungen im Bildungs- und Gesundheitswesen nicht verschont geblieben. Ein weiteres Highlight war die Einweihung des umfassend sanierten Schulhauses Sunneberg 2 vom 12. September.

Im neuen Jahr werden die Kreuzung und die Strassenabschnitte Madetswilerstrasse und Kirchgasse saniert. Direkt betroffen ist dabei die Parzelle des Gemeindehauses. Hier stehen ebenfalls Sanierungen wie Kanalisation und Parkplatz seit der Renovation des Gemeindehauses im Jahre 2005 an.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Russikon wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und «en guete Rutsch» ins neue Jahr. Ich freue mich, Sie am Neujahrsapéro vom Sonntag, 3. Januar 2016, im Riedhus zu begrüssen. Der Anlass wird von der Musikgesellschaft Fehraltorf musikalisch umrahmt.

Ihr Gemeindepräsident

Hans Aeschlimann

Einladung Neujahrsapéro 2016

Liebe Russikerinnen, liebe Russiker

Zum Jahresbeginn möchten wir Ihnen gerne persönlich alles Gute wünschen und laden Sie darum zum Neujahrsapéro 2016 ein.

Wir freuen uns, Sie am 3. Januar 2016 im Riedhus begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits jetzt schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Gemeinderat Russikon



Wann

Sonntag, 3. Januar 2016

Wo

Mehrzweckanlage Riedhus, Russikon

Programm

10.30 Uhr	Türöffnung
11.00 Uhr	Neujahrskonzert 1. Teil Musikgesellschaft Fehraltorf
11.30 Uhr	Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann
12.00 Uhr	Neujahrskonzert 2. Teil Musikgesellschaft Fehraltorf
Im Anschluss	Apéro



Kiener Garten
Bau & Unterhalt GmbH

Hombergstrasse 37
CH-8332 Russikon

T +41 44 995 13 70

www.kiener-garten.ch



japanischer-ahorn.ch

JETZT AKTUELL:

**Besuchen Sie uns auf
www.kiener-garten.ch**



**Schöne Bescherung:
ein Hausverkauf mit uns lohnt sich immer.**



RE/MAX

RE/MAX Uster, **044 943 60 94**

Marlis Schafroth -selbständige Immobilienfachmaklerin



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfaffikon und Winterthur

**Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.- sparen.**

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



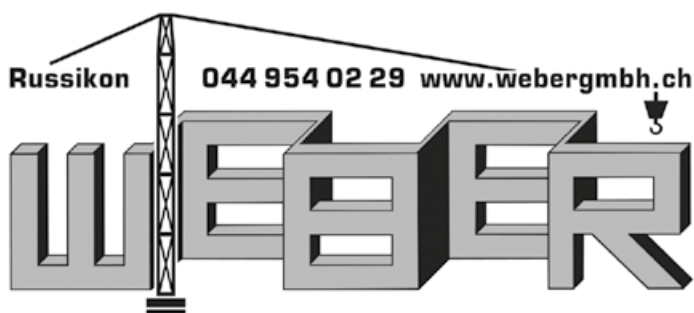
Telefon 052 212 67 70

www.hev-winterthur.ch



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz

Roger Salzmann & Martin Klement



Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

**Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch**

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



Service

Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär- & Heizungsanlagen.

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

Industriestrasse 23 ■ 8335 Hittnau ■ T 044 952 30 40
www.storrer-gebaeudetechnik.ch



Rolf Egli

Gemeindehaus-Umgebung wird saniert

ms. Für die Sanierung der Gemeindehaus-Umgebung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 1'060'000.00 genehmigt. CHF 840'000.00 dieser Sanierung gelten als gebundene Ausgabe infolge der Umlegung der Parkplatzzufahrt und Sanierungsarbeiten an der Kanalisation. Die Entwässerung erfolgt neu im Trennsystem.

Die Baudirektion Kanton Zürich saniert ab 2016 die Staatsstrassen im Dorfzentrum Russikon. Gleichzeitig werden die insgesamt vier erforderlichen Bushaltestellen für 20 m-Gelenkbusse von der Busschleife bei der Haltestelle «Russikon Post» neu an die Kirchgasse bzw. an die Madetswilerstrasse verlegt. Durch die Neuordnung der Haltestellen werden Anpassungen am Gemeindeparkplatz und am Gemeindehaus-Vorplatz notwendig und die Zufahrt zum Gemeindehaus muss neu angeordnet werden. Der Parkplatz weist altersbedingte Schäden auf, die saniert werden müssen.

Beim Umbau des Gemeindehauses im Jahr 2005 wurde bewusst auf die Sanierung der Gemeindehaus-Umgebung verzichtet. Dies aufgrund der damals bereits absehbaren Strassensanierung im Bereich der Kreuzung Kirchgasse – Madetswilerstrasse. Es war vorgesehen, zusammen mit dem kantonalen Projekt den ganzen Platz zwischen Dorfladen, Gemeindebibliothek und Gemeindehaus neu zu gestalten. Da sich das kantonale Strassensanierungsprojekt aus verschiedenen Gründen bis in das Jahr 2016 verzögert hat, kommt die Sanierung der Gemeindehaus-Umgebung als letzte Etappe der Gemeindehaus-Gesamtsanierung zur Ausführung und umfasst nur noch das gemeindeeigene Grundstück.

Die Gemeindehaus-Umgebung ist heute in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In den letzten Jahren wurde nur noch punktuell repariert aber nicht mehr erneuert. Mit der Realisierung des kantonalen Strassensanierungsprojektes wird folglich die Anpassung der Gemeindehaus-Umgebung zwingend notwendig. Der bisherige Gemeindeparkplatz wird neu von der Madetswilerstrasse her, zusammen mit der privaten Zufahrt der Nachbarliegenschaft, erschlossen. Dies ist notwendig, da im Bereich der heutigen Zufahrt die neue Bushaltebucht mit Anlegekante realisiert wird. Mit der Umlegung der Zufahrt wird die Verkehrssicherheit verbessert und gleichzeitig der Gemeindehaus-Vorplatz aufgewertet.

Durch die Umlegung der Zufahrt muss auch der Parkplatz neu angeordnet werden. Insgesamt werden 21 öffentliche Parkplätze (davon einer behindertengerecht) anstelle der bisherigen 20 Plätze geschaffen.

Die privaten 5 Abstellplätze der Liegenschaft Madetswilerstrasse 1 sollen ebenfalls auf demselben Parkplatzareal integriert werden. Es ist ein flächengleicher Landabtausch geplant.

Alle festen Oberflächen von Parkplätzen und Vorplatz werden erneuert. Zudem sind Anpassungen an Rabatten im Kreuzungsbereich Kirchgasse – Madetswilerstrasse und Urbanisierung im Bereich der Wettsteinstrasse geplant.

Das Gemeindehaus-Grundstück befindet sich gemäss dem geltenden Generellen Entwässerungsplan GEP in einem Gebiet, welches im Trennsystem zu entwässern ist. Beim Gemeindehaus-Umbau wurde aufgrund der anstehenden Platzsanierung auf diese notwendige Anpassung der Kanalisationsleitungen vorerst verzichtet. Mit dem nun vorliegenden Projekt muss das Kanalisations-Trennsystem definitiv umgesetzt werden. Im Rahmen der Umstellung und Leitungssanierung wird auch das Nachbargrundstück miteinbezogen.

Für das Projekt hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 1'060'000.00 bewilligt. Kosten im Zusammenhang mit der zwingend notwendigen Umlegung der Parkplatzzufahrt gelten als Gebundene Ausgabe. Dasselbe gilt für alle notwendigen Sanierungsarbeiten an Plätzen und Kanalisationen. Die Anpassungsarbeiten müssen aufgrund des kantonalen Strassenprojektes ab Baubeginn im Jahr 2016 realisiert werden. Vom Gesamtkredit gelten CHF 840'000.00 als Gebundene Ausgaben.

Was sind Gebundene Ausgaben?

Ausgaben gelten als gebunden, wenn die Gemeinde durch übergeordnetes Recht, durch Gerichtsentscheide, durch Beschlüsse der zuständigen Gemeindeorgane oder durch frühere Beschlüsse zu ihrer Vornahme verpflichtet ist und ihr sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

Die Ausstattungen, welche im Projekt zusätzlich zum heutigen Bestand realisiert werden, sind nicht zwingend notwendig und damit nicht als Gebundene Ausgabe zu betrachten. CHF 220'000.00 gelten nicht als Gebundene Ausgabe. Darin enthalten sind u.a. Kosten für ein Buswartehäuschen, einen Velounterstand, einen EW-Verteiler, einen Wasser-Anschluss für Veranstaltungen sowie Bäume mit entsprechendem Rost.

Die Sanierung der Gemeindehaus-Umgebung ist auf den Baufortschritt der Strassensanierung des Kan-

tons abzustimmen und kann voraussichtlich Ende 2016 beziehungsweise Anfang 2017 beginnen. Die Bauzeit dürfte ca. 10 Monate betragen.

An der Veranstaltung für die Bevölkerung zum Thema «Bauliche Entwicklung in Russikon» vom 18. Januar 2016 im Riedhus liegen die Sanierungspläne auf.

Zudem hat der Gemeinderat...

- das Einbürgerungsgesuch von Anil und Aradhna Sethi und deren Kindern Aakash und Aanya geprüft. Die Gesuchsteller erfüllen die Wohnsitzfristen, sind ihren Verpflichtungen in der Gemeinde Russikon stets nachgekommen und sind kulturell und sozial integriert. Der Gemeinderat beantragt der nächsten Gemeindeversammlung die Aufnahme der aus Indien stammenden Familie ins Bürgerrecht der Gemeinde Russikon;
- die Einbürgerung von Susanne Suhr aus Deutschland geprüft. Der Gemeinderat beantragt der nächsten Gemeindeversammlung ebenfalls die Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Russikon;
- dem Turnverein Russikon die Durchführung des Rangturnens 2016 auf dem Areal der Schulanlage Sunneberg im Rahmen der diesjährigen Organisation bewilligt. Der Anlass findet am Samstag, 7. Mai 2016 statt;
- die Abrechnung für die Installation des Updates NEST/Abacus mit Gesamtkosten von CHF 11'577.60 und mit einer Kreditunterschreitung von CHF 8'422.40 genehmigt. Die Minderausgaben sind entstanden, weil die vorgesehene Schulung praktisch nicht benötigt wurde bzw. direkt im Rahmen der Installation erfolgte. Zudem wurde aus technischen Gründen auf eine Softwareerweiterung für die elektronische Lohnübermittlung an die Sozialversicherungen verzichtet.

Öffnungszeiten während der Feiertage



Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben über Weihnachten und Neujahr wie folgt geschlossen:

Die Gemeindeverwaltung
Ab Donnerstag, 24. Dezember 2015

Die Schulverwaltung
Ab Freitag, 21. Dezember 2015

Ab Montag, 4. Januar 2016, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bitte beachten Sie, dass allfällige GA-Tageskarten bis spätestens Mittwoch, 23. Dezember 2015, 16.30 Uhr abgeholt werden müssen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ruhige und schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettendienst unter Tel. 079 365 50 09 an folgenden Tagen:

25./28./31. Dezember 2015,
jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr

Wird bei einem Todesfall eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

TESTPLANUNG RUSSIKON

Veranstaltung für die Bevölkerung zum Thema

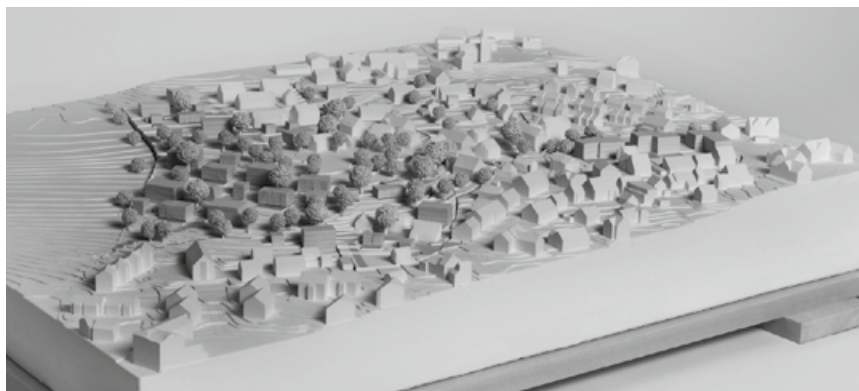
«Bauliche Entwicklung in Russikon»

Montag, 18. Januar 2016, 19.00 Uhr im Riedhus

Im Jahr 2015 wurde im Auftrag der Gemeinde Russikon ein Testplanungsverfahren über das Entwicklungsgebiet im Dorf durchgeführt. Der Gemeinderat Russikon lädt die Russiker Einwohnerinnen und Einwohner zu einer Informations- und Diskussions-Veranstaltung ein.

Die Diskussionsschwerpunkte liegen bei folgenden Themen:

- Entwicklung Dorfzentrum
- Planung Reservezone Zelgli
- Ausbau Dorfbach Unterdorf
- Entwicklung Berggasse



Programm «offener Raum»

- 19.00 Uhr Begrüssung und Einleitung in das Thema
Testplanungsverfahren
- 19.45 Uhr Gespräche zwischen Bevölkerung, Gemeindevertretern und
Experten im «offenen Raum». Die Besucher sind eingeladen,
an verschiedenen Posten im Riedhus die Resultate der Pla-
nungen zu den oben genannten Themen zu diskutieren. Wäh-
rend den Gesprächen offeriert Ihnen die Gemeinde einen
Apéro im Foyer
- 21.00 Uhr Präsentation der Erkenntnisse aus den zuvor geführten Ge-
sprächen
- 22.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Sanierung Gemeindehaus-Umgebung

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen an diesem Anlass auch die Pläne für die Sanierung der Gemeindehausumgebung zeigen zu können. Im Rahmen des kantonalen Strassenprojektes an der Madetswilerstrasse und der Kirchgasse wird die Gemeindehausumgebung ab Spätsommer 2016 angepasst und instand gestellt.

Viehschau Hittnau-Russikon vom 16. Oktober 2015 in Hittnau



Morgens um 6.00 Uhr, es regnet... so wie letztes Jahr. Die Landwirte müssen die Kühe, Munis und Kälbli herrichten und an den Standplatz in Hittnau bringen. Kalt ist es auch noch, mir tun die Kälbli leid, die vor Kälte zittern. Natürlich sind sie auch aufgeregt. Ist ja nicht alltäglich, mit Glöggli und Blumen geschmückt zu werden.

Die Tiere werden gemäss Abteilungen eingestellt und von den Landwirten oder deren Helfern vorgeführt. Zwei Fachexperten entscheiden über die besten Tiere. Reine Fachsprache herrscht, das Fundament stimmt, die Voreuteraufhängung, Zitzenlänge, Zitzenstellung, Zitzendicke vorne und hinten usw. ebenfalls. Es muss ja eine Kuh als schönste Kuh prämiert werden, bei der alles stimmt.

Dieses Jahr ist Russikon als Laienjury eingeladen. Sie hat die Kinderzeichnungen der Jungzüchter und die Kälblivorführung der Jungzüchter zu beurteilen. Ein harter Job, wir hätten am liebsten allen Jungzüchtern den 1. Preis gegeben. Alle Kinder haben sich für diesen grossen Tag mit ihrem Kälbli vorbereitet, alle Kälbli sind wunderschön mit Blumen geschmückt. Die Jungzüchterinnen tragen Trachten und Blumenkränzli im Haar. Jeder Jungzüchter muss sein Kälbli und sich selber vorstellen.

Bei diesem trüben, nassen Wetter sind die Kinder samt den Kälbli bis zu den Knien mit Kuhmist, Stroh und Erde bedeckt. Mir tun die Trachten leid, ist doch Kuhmist als aggressiv bekannt.

Nach der Kälblipräsentation folgen Spezialpreise. Die Miss Hittnau wird auch von den Russikern bewertet. Nur die erstklassierten Kühe aller beteiligten Rassen werden da vorgeführt, machts uns Laien etwas einfacher, da wir nicht auf die Spezialitäten der Fachexperten eingehen müssen. Einfach die schönste Kuh auswählen. Was wiederum auch nicht einfach ist, sind doch wirklich nur die Schönsten anwesend. Und wie immer – wer geht als Siegerin hervor? Natürlich eine Kuh der Rasse Braunvieh mit Hörnern. Das

ist seit Jahren so, obwohl es sehr schöne Kühe ohne Hörner gibt.

Ich möchte nicht unterlassen, den Hittnauern für das Gastrecht zu danken und den Russikern Landwirten ebenfalls. Viehschauen gehören zu unseren Traditionen und müssen aufrecht erhalten bleiben.

Besuchen Sie uns doch nächstes Jahr an der Viehschau in Hittnau, nebst der Prämierung gibt es auch einen Streichelzoo, Rösslirite und eine Festwirtschaft.

Ihre Landwirtschaftsvorsteherin Margrit Berlinger

Unsere erfolgreichen Landwirte:

Braunvieh Kühe, Abt. 2, 4. und 5. Laktation

2. Rang Monika, Betriebsgemeinschaft Egli-Jucker

Fleckvieh Kühe, Abteilung 6

2. Rang Pyramide, Martin Frohofer

Kühe, Abteilung 7

1. Rang Clementine, Martin Frohofer

Kühe, Abteilung 8

1. Rang Sophie, Martin Frohofer
2. Rang Sila, Martin Frohofer

Schöneuter Fleckvieh

1. Rang Clementine, Martin Frohofer

Miss Hittnau

3. Rang Pyramide, Martin Frohofer

Jungzüchter und Züchterinnen aus Russikon

Jungzüchter Jüngere

3. Rang Priska, Lars Frohofer

Jungzüchter Ältere

4. Rang Agi, Fabian Zimmerli

Ranggleich

4. Rang Petra, Andreas Zimmerli



Neujahr: Feuerwerk und Tiere

Damit die Neujahrsfeier für Mensch und Tier als ein freudiger Tag in Erinnerung bleibt, nachfolgend einige Hinweise zu Knallkörper, Feuerwerk und Höhenfeuer:

- **Erst am Feiertag:** Zünden von Feuerwerk ist nur am 31. Dezember gestattet. Somit besteht eine geringere Belastung für Mensch und Tier.
- **Lieber bunt als laut:** Um die Umwelt zu schonen, ist das Abbrennen von Feuerwerken, die nicht knallen (Vulkane, Sonnen etc.) empfehlenswert. Es sind vor allem die lauten Knaller, welche Tiere in Angst und Panik versetzen.
- **Vorsicht ist geboten:** Abbrennen von Feuerwerk nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, Wäldern oder gar weidenden Tieren; dies auch wegen der akuten Brandgefahr.

• **Dem Tier zuliebe:** Schützen Sie Ihre Haustiere während des Feuerwerks, indem Sie diese bei geschlossenen Fenstern sicher zu Hause halten.

• **Aufgepasst beim Verbrennen von Ästen oder anderen Materialien:** Haufen aus Ästen oder anderem Material sind in den Augen eines Igels und anderen Kleintieren ideale Schlaf- oder Aufzuchtplätze. Zum Verbrennen bestimmte Holzbeigen sollen deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden, damit keine Igel oder andere Kleintiere, die darin Unterschlupf gesucht haben, in den Flammen sterben müssen. Andernfalls sollte der Haufen vor dem Anzünden vorsichtig umgesetzt werden!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren eine schöne und unbeschwerte Neujahrsfeier.

Ihre Gemeindeverwaltung

Brunnengenossenschaft Rumlikon



Brunnengenossenschaft Rumlikon mit neuem Brunnenmeister

Anlässlich der Generalversammlung vom 11. Juni 2015 hat die Brunnengenossenschaft Rumlikon (BGR) einen neuen Brunnenmeister gewählt. Mit Kurt Mosimann, Jahrgang 1952, wohnhaft in Fehraltorf, konnte ein versierter Kenner der Materie für dieses, von Jahr zu Jahr anspruchsvollere Amt, gewonnen werden.

Der Gesetzgeber stellt seit einigen Jahren immer höhere Anforderungen betreffend Qualität und Qualitätssicherung an eine Wasserversorgung. So muss beispielsweise ein Brunnenmeister eine Fachausbildung besucht und abgeschlossen haben. Als Eidgenössisch diplomierter Brunnenmeister erfüllt Kurt Mosimann diese Anforderung.

Kurt Mosimann war lange Jahre bei den Gemeindewerken seines Wohnortes Fehraltorf angestellt. Vor rund einem Jahr liess er sich frühzeitig pensionieren. Nach einer Anfrage seitens des Präsidenten der Wasserversorgung Russikon (WVR) übernahm er als selbstständig Erwerbender die Unterhaltsarbeiten in der WVR im Nebenamt.

Die BGR sah sich Ende 2014 ebenfalls mit der geänderten Gesetzeslage konfrontiert. Der bisherige Brunnenmeister hatte jedoch diese Fachausbildung nicht besucht, sodass sich per GV 2015 eine neue Lösung aufdrängte. Die BGR hat daraufhin Kurt Mosimann ebenfalls im Nebenamt angestellt. Sie freut sich, dass die Zusammenarbeit mit Kurt Mosimann seither äusserst erfolgreich verläuft.

Da und dort ist Kurt Mosimann (079 445 61 65) den Einwohnern Rumlikons bereits aufgefallen, hat er doch in einer ersten grösseren Aktion alle Rumliker Hydranten einer genauen Prüfung unterzogen und da und dort Mängel festgestellt und behoben, so dass die Löschwassersicherheit jederzeit gegeben ist.

Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeiten und bedanken uns im Namen der ganzen Einwohnerschaft Rumlikons für jederzeit gesundes Trinkwasser.

Auf diesen «Papiertiger» ist Verlass!

Hand aufs Herz: Was, denken Sie, kommt heraus, wenn sich im so genannten Regionalen Führungsorgan vereinte Politiker und Gemeindebeamte der vier Gemeinden Pfäffikon, Hittnau, Fehraltorf und Russikon zu einer Katastrophenübung treffen? Viel Papier und wenig Substanz? Weit gefehlt!

Hansjürg Klossner durfte an der diesjährigen Stabsübung teilnehmen und erlebte einen spannenden, weil von einem realistischen Übungsszenario geprägten Abend inmitten dieser wohl insgeheim belächelten Organisation, die sich in Tat und Wahrheit als absolut fähig und für ihre Aufgabe bereit präsentierte und mit von verantwortungs- und zur Zusammenarbeit bereiten Funktionalen gespickt ist.



15.30 Uhr: Die RFO-Übung beginnt im kleinen Kreis: v.l. Hans Aeschlimann, Peter Hauser, Carlo Hächler, Bruno Erni

Sollte in unserer Region ein schwer wiegender Zwischenfall passieren, der Auswirkungen über eine der vier zusammenarbeitenden Gemeinden zeitigt, würde – so die Theorie – das Regionale Führungsorgan aufgeboden. Auf der politischen Stufe sind die einzelnen Gemeindepräsidenten und die für die öffentliche Sicherheit zuständigen Gemeinderatsvertreter involviert, wobei dem Pfäffiker Gemeindepräsidenten die Führungsrolle obliegt. Das RFO stützt sich auf einen Kernstab unter der Leitung von Carlo Hächler, aktuell neuer Gemeinderat von Hittnau, der auf die Dienstchefs der beteiligten Gemeinden, den Pfäffiker Gemeindeschreiber und den Sicherheitsverantwortlichen sowie Spezialisten für Nachrichten, Medien sowie Umwelt- und Logistikfragen zählen kann. Je nach Situation können durch diesen Kernstab zusätzliche Fachspezialisten aufgeboden werden. Das können Vertreter der Werke, des Zivilschutzes, der Polizei, der Rettungsorganisationen bis hin zu Ärzten und Seelsorgern sein. Das RFO wird regelmässig einer Überprüfung im Rahmen von Übungen unterzogen. Damit sollen die Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit im Führungsstab, insbesondere aber auch



Stabschef Carlo Hächler erläutert seine Zielsetzungen

zwischen der politischen und operativen Ebene, getestet werden. In der Praxis sieht das dann so aus:

Realistisches Szenario mit Haken und Ösen

Die beteiligten Personen wussten, dass am 1. Oktober eine Übung stattfinden würde. Punkt. Wie im wirklichen Alltag waren nicht alle abkömmlich. Für 15.30 Uhr waren die Gemeindepräsidenten – Bruno Erni, Pfäffikon und Hans Aeschlimann, Russikon – sowie der Kernstab ins Pfäffiker Gemeinderatszimmer aufgeboten, wo sie durch Übungsleiter Markus Meile vom Polizeidepartement der Stadt Zürich und Marco Brossi, Chemiefachberater, mit dem Szenario vertraut gemacht wurden: Am Vorabend sorgten heftige Gewitter für Überschwemmungen und Feuerwehreinsätze. Einzig Russikon blieb verschont; dessen Feuerwehr stand hingegen in Fehraltorf im Einsatz. Weil auch in Übungen – wie im wirklichen Leben – ein Unglück selten allein kommt, sind für den Abend in Pfäffikon Demonstrationen zwischen linken und rechten Gruppierungen angesagt. In dieses emotional hochstilisierte Szenario hinein platzt am Vormittag die Nachricht, dass im Bahnhof Fehraltorf nach einem Rangierunglück drei Zisternenwagen umgekippt und ausgelaufen sind. Aus diesem Kesselwagen rinnt eine gelbliche dampfende Flüssigkeit, aus dem Güterwagen tropft eine milchige Flüssigkeit und aus dem dritten Kesselwagen läuft gemäss Gefahrguttafel Salzsäure aus. Die Feuerwehr Fehraltorf, die Stützpunktfeuerwehr Uster und der Chemiewehrstützpunkt Winterthur sind aufgeboten. In der Umgebung herrscht ein beissender Geruch und die anfänglich aufgekreuzten Gaffer haben sich zurückgezogen. Mehrere Personen haben sich bereits in den Notfallstationen der Spitäler Uster und Wetzikon gemeldet und über starke Reizungen, Augenbrennen und Übelkeit geklagt. Auch einige Hausärzte wurden bereits kontaktiert und die Wartezimmer der Praxen füllen sich mit besorgten und verunsicherten Personen. Zahlreiche Anwohner rufen auf den Notfallnummern an.



Marco Brossi entpuppte sich als versierter Chemieberater

Hervorragende Zusammenarbeit

In kleinen Gruppen arbeiteten Politiker und Fachspezialisten in der Folge eng und lösungsorientiert zusammen. Verletzte sollten nach Hittnau, die einzige nicht betroffene Gemeinde, gebracht werden. Unterbringung und Transportkapazitäten wollten abgeklärt sein. Selbst die als zusätzliches Erschwernis ins Spiel gebrachte Demo wurde durch den Pfäffiker Sicherheitsvorstand Pius Amstutz bewältigt. Wie echt auch das Auftauchen einer Delegation der in Pfäffikon untergebrachten Militäreinheit, welche spontan in die Übung eingebaut wurde und ihre Möglichkeiten zur logistischen Unterstützung aufzeigte. Alle Spezialisten brachten ihr spezifisches Fachwissen ein und arbeiteten unter Hochdruck bis spät in den Abend hinein. Da gab es keine Pausen oder Ausflüchte, alle standen unter Dauerdruck. Verpflegt wurde «fliegend» im Pausenraum, wo die durch die Gemeinde organisierte Zwischenverpflegung grossen Anklang fand. Gemeindepräsident Bruno Erni stellte sich einer improvisierten Pressekonferenz, unterstützt von einer Ärztin, dem Chemieberater und von der Russiker Gemeinderätin Mäges Beglinger, die im Stile einer erfahrenen Medienfachfrau souverän durch den Anlass führte. Irgendwann weit nach neun Uhr abends durfte Stabschef Carlo Hächler zufrieden

konstatieren, dass seine Organisation im Ernstfall wohl bestanden hätte. Das Personal der Gemeindeverwaltungen erwies sich als fachkompetent. Der Übungsleiter zeigte sich beeindruckt vom grossen Engagement aller. Obschon sich viele zuvor nicht kannten, bewährten sie sich als am Ende eingespieltes Team. Die anwesenden Gemeindepräsidenten waren eine echte Bereicherung, die Souveränität des Stabschefs trug wesentlich zum Erfolg bei. Noch bestehende Schwachstellen sind erkannt und können angegangen werden. Hauptsache, man kennt sich untereinander und weiss, dass man auf die anderen zählen kann.

Da um zu Lernen

Für die Mitglieder der RFO sind solche Übungen unerlässlich. Ab und zu stiessen die Beübten an ihre Grenzen. Aber genau dies war letztlich das Ziel. Sollte sich in naher Zukunft ein Zwischenfall ereignen, wäre die RFO wohl bereit und fähig, Verantwortung zu übernehmen. Die Übung wird nun sorgfältig ausgewertet, die notwendigen Schlüsse werden folgen. Wichtig ist, dass solche Übungen von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Denn beim nächsten Mal wird das RFO in personell veränderter Zusammensetzung agieren und vom Kernteam dennoch getragen werden.



Übungsleiter Markus Meile zeigt sich beeindruckt von der Effizienz der RFO

Gemeinde Russikon



Der Winter kommt...

Bald ist er da, der lang ersehnte Schnee! Dies bedeutet jedoch auch, dass viele Hydranten in unserem Einsatzgebiet zugeschnitten sind.

Hydranten liegen meist an Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch bis zu 1 m hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanser und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung

kann unter Umständen Menschenleben gefährden und hohe Sachschäden verursachen. Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister, ja die gesamte Bevölkerung möchten wir daher daran erinnern, **unbedingt die Hydranten (für die Feuerwehr) von Eis und Schnee zu befreien.** Es sollte im Interesse von jedem sein, dass der Hydrant vor seiner Haustüre für die Feuerwehr gut zugänglich ist.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen herzlich.

Ihre Feuerwehr Russikon

Fahrplanwechsel am 13. Dezember



«Im Dezember 2015 steht im Zürcher Verkehrsverbund der grösste Fahrplanwechsel seit 25 Jahren an. Auslöser sind der Ausbau des Angebotes im Rahmen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn und die

Inbetriebnahme der ganzen Durchmesserlinie. Dadurch können neue S-Bahn-Linien eingeführt werden und bestehende erhalten teilweise neue Linienführungen. Das wirkt sich auch auf das Busnetz im ZVV aus: Für zuverlässige und sichere Anschlüsse sorgen neue Linienführungen und angepasste Abfahrts- und Umsteigezeiten.

Alle Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie auf der ZVV-Webseite. Schon jetzt können Sie Ihre individuellen Verbindungen schnell und einfach im **Online-Fahrplan abrufen unter www.zvv.ch/fahrplanwechsel.**»

Russikon

Linie 825

Mo–So

Pfäffikon ZH–Russikon–Wildberg–Turbenthal

Anpassung der Linienführung und des Fahrplans.

Die Busse der Linie 825 verkehren neu bis 24.00 Uhr im Stundentakt und von Turbenthal, Bahnhof neu nach Pfäffikon ZH, Bahnhof (statt Fehraltorf, Bahnhof).

In den Hauptverkehrszeiten verkehren zusätzliche Kurse mit Anschlüssen in Turbenthal von und nach Winterthur und in Pfäffikon ZH an die S19.

Auf dem Abschnitt Russikon–Pfäffikon ZH ergänzen sich die Linien 825 und 831 von Montag bis Samstag bis 20.00 Uhr zu einem Halbstundentakt.

Die Linie 820 wird eingestellt und durch die anders bzw. neu geführten Linien 825, 831 und 832 ersetzt.

Linie 831

Mo–Sa

Pfäffikon ZH–Russikon–Rumlikon–Fehraltorf

Neue Linie.

Die Busse verkehren im Stundentakt bis 20.00 Uhr. Russikon erhält so zusammen mit den Abfahrten der Linien 825 und 832 halbstündliche Verbindungen sowohl nach Fehraltorf als auch nach Pfäffikon ZH.

Linie 832

Mo–So

Pfäffikon ZH–Russikon–Rumlikon–Weisslingen–Kollbrunn

Anpassungen der Linienführung und des Angebots.

Die Linie 832 verkehrt neu bis 24.00 Uhr im Stundentakt von Kollbrunn, Bahnhof über Russikon, Rumlikon und Russikon, Post nach Fehraltorf, Bahnhof (statt Pfäffikon ZH, Bahnhof).

Die ergänzenden Kurse in den Hauptverkehrszeiten werden neu als Linie 834 bezeichnet und verkehren ab Rumlikon direkt nach Fehraltorf.

Linie 833

Mo–So

Pfäffikon ZH–Hermatswil–Wila

Neues Angebotskonzept Mittleres Tösstal.

Der bisherige Rundkurs wird aufgehoben und durch einen Linienbetrieb abgelöst. Neu verkehren die Busse der Linie 833 von Pfäffikon ZH, Bahnhof über Hermatswil und Wildberg, Schalchen nach Wila, Bahnhof und zurück. Die Haltestellen Russikon, Gündisau und Pfäffikon ZH, Schür werden nicht mehr bedient.

Linie 834

Mo–Fr

Fehraltorf–Rumlikon–Weisslingen–Kollbrunn

Neue Linie.

Die bisherigen Verdichtungskurse der Linie 832 verkehren neu als Linie 834 mit Anschlüssen in Fehraltorf an die S19 von und nach Zürich.

Die Linie verkehrt von Kollbrunn, Bahnhof über Russikon und Rumlikon direkt nach Fehraltorf, Bahnhof.

Einblick in den Pflegealltag



2. Bericht aus dem Alters- und Pflegezentrum (APZ) Rosengasse, innerhalb der 4 teiligen Serie. (Nicole Keller-Meili, Leiterin Betreuung und Pflege)

Das Pflegeteam erlebt einiges während den Arbeitstagen in der Rosengasse. Bei uns leben Bewohner*innen, die mehrheitlich selbstständig in ihren Tätigkeiten sind und deshalb wenig Hilfe benötigen. Dann gibt es diejenigen, die von A bis Z Hilfe brauchen. Dazwischen gibt es unzählige Abstufungen. Die Neuausrichtung, dass die Bewohner*innen grundsätzlich bis an das Lebensende in der Rosengasse verbleiben können, ist für uns eine grosse Herausforderung und auch spannend.

Unser Betrieb ist ein 24 Stunden-Betrieb. Rund um die Uhr ist das APZ Rosengasse mit Pflegefachfrauen besetzt. Im Frühdienst sind mindestens fünf Fachfrauen notwendig, um den 32 Bewohner*innen die notwendige Unterstützung zu bieten.

Am Mittag kommen dann die Pflegefachfrauen des Spätdienstes dazu. Sie werden bis 21 Uhr arbeiten. Die Pflegefachfrau der Nachtwache geht während der Nacht auf die Bedürfnisse der Bewohner*innen ein.

Der Tag beginnt für das Pflegeteam um 07.00 Uhr mit dem Rapport von der Nachtwache. Danach folgen Grundpflege und das Unterstützen der Bewohner*innen beim Aufstehen. Das Frühstück wird für alle Bewohner*innen zwischen 08.00 – 09.30 Uhr angeboten – also auch für Bewohner*innen, die länger im Bett bleiben wollen.

Die Möglichkeit, das Essen auf dem Zimmer einzunehmen, wird von einigen Bewohner*innen und Gästen (aufgrund der eingeschränkten Beweglichkeit) gerne genutzt.

Unser grosses Badezimmer mit Wanne und Lift ist ab 09.00 Uhr in Betrieb. So ein wohlriechendes Schaumbad ist etwas Schönes für den Körper, den Geist und die Seele.

Die Zimmer sind ausschliesslich Einzelzimmer mit eigener Nasszelle und WC, ein Balkon oder Garten-sitzplatz gehören ebenfalls dazu. Mit den eigenen

Möbeln und Bildern lassen sich die Zimmer nach dem Geschmack des Bewohnenden einrichten. Das soll auch so sein, denn es ist das neue Zuhause. Ein neues Zuhause, wo sich die Bewohner*innen wohlfühlen sollen.

Die Cafeteria «Rosenstübli» ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet und wird von freiwilligen Mitarbeitenden betreut. Im «Rosenstübli» wird zusammen gegessen und getrunken. Hier kann sich der Besuch verweilen und es wird intensiv geplaudert – besonders an den Wochenenden.

An Nachmittagen ist etwas los in der Rosengasse – Spielnachmittage, Gedächtnistraining oder einfach geselliges Zusammensein. Einmal pro Woche wird mit den Bewohner*innen gesungen und an den Geburtstagen wird dem «Geburtstagkind» ein Ständchen gebracht. Eine hauseigene Coiffeuse und die Fusspflege gehören ebenfalls zum Programm.

Das Alter bringt schöne und belastende Momente

Das Alter bringt mancherlei Gebrechen mit sich und oftmals ist es einfach nur mühsam, aus dem Bett zu kommen und alles fällt schwer.

Mit Bewohner*innen mit Schmerzen, Vergesslichkeit, Demenz mit allen Facetten und die damit verbundenen Einschränkungen (da wird auch schon mal die mit Zahncrème bestrichene Zahnbürste mit der Haarbürste verwechselt oder das eigene Zimmer wird nicht mehr gefunden und Tageszeiten werden verwechselt) sind wir laufend konfrontiert. Es benötigt dann viele Gespräche, um Sorgen und Ängste loslassen zu können.

Eintritt bis zum Tod

Die Rosengasse ist ein Alters- und Pflegezentrum, das Bewohner*innen auch in der letzten Lebensphase betreut. Bewohner*innen in dieser Phase brauchen Sicherheit, Geborgenheit und Verbindlichkeit. Denn «alte Bäume» verpflanzen wir nicht mehr. Die gewohnte Umgebung und die Nähe zu den bekannten Mitarbeitenden ist gerade in solchen Situationen wichtig. Der Umgang mit Sterben ist Teil unserer Arbeit und ist immer wieder anders, individuell, einzigartig, wie die Bewohner*innen selber. Individuell auf die jeweiligen Bewohner*innen eingehen zu können, liegt uns besonders am Herzen. ... und mit 32 Bewohner*innen ist dies auch eher noch möglich.

Das Alters- und Pflegezentrum wird in einer Serie in den nächsten Ausgaben des «äxgüsi», aus dem Heimalltag berichten, um der Bevölkerung einen Einblick in das Schaffen zu ermöglichen.

Dezember Fotorätsel

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel von Nadja und Thomas ist im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung der 3. Sek entstanden. Nadja und Thomas wünschen viel Spass und viel Glück beim Lösen!

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für eine **SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 40 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 12. Januar 2016** (Poststempel).

Fehler einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Besuchsvormittage

Der Kanton Zürich schreibt den Schulen vor, zwei Besuchsmorgen pro Jahr anzubieten. Die Schule Russikon hat bisher auf der Primarstufe vier Besuchsmorgen angeboten, das heisst das Doppelte von dem, was der Kanton vorschreibt.

Vier Besuchsvormittage pro Jahr werden von den Lehrpersonen zunehmend als belastend empfunden. In dieser Zeit herrscht viel Unruhe und ein geregelter Unterricht kann nicht stattfinden. Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 8. September 2015 beschlossen, im Schuljahr 2015/16 auf der Primarstufe als

Versuch neu zwei stufengetrennte Besuchsmorgen anstelle von vier durchzuführen.

Prinzipiell stehen die Türen der Klassenzimmer allen Eltern jederzeit offen. Die Eltern haben immer die Möglichkeit, nach Absprache mit der Lehrperson auf einen individuellen Schulbesuch vorbeizugehen. So kommt die Schule Russikon gerade den berufstätigen Eltern entgegen.

Rückmeldungen zu dieser Neuregelung werden sowohl bei den Eltern wie auch bei den Lehrpersonen auf Ende Schuljahr eingeholt.

Positive Bilanz der neuen Schulwebseite

Seit einem halben Jahr ist die vollständig erneuerte Schulwebseite online. Neben dem modernen Erscheinungsbild schätzen die Eltern vor allem auch die Direktlinks zum Ferienplan oder zu den Jokertagen. Die interne Suchfunktion wurde deutlich verbessert und die Webseite erscheint auf dem Smartphone in optimierter Darstellung. Besonders gut kommt das Benutzerkonto an. Eltern können Neuigkeiten der entsprechenden Stufe und den Newsletter der Schul-

leitung abonnieren. So erhalten sie die wichtigsten Infos automatisch per Mail zugestellt. Sie verwalten das Konto selbst und können jederzeit die Benutzerdaten oder die abonnierten Dienste ändern oder abbestellen. Eine Anleitung zum Einrichten des Benutzerkontos finden Sie auf der Schulwebseite unter Neuigkeiten.

www.schulerrussikon.ch

Schulsilvester 2015

Wie immer verbringen die Primarschülerinnen und -schüler den Schulsilvesteranlass mit ihren Klassenlehrpersonen, welche die Anfangs- und Schlusszeiten des offiziellen Teils noch rechtzeitig bekannt geben werden.

Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe findet von Donnerstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr bis Freitag, 18. Dezember 2015, 01.00 Uhr ein obligatorisches Hausfest im Wettsteinschulhaus statt. Das genaue Programm wird rechtzeitig durch die Lehrpersonen verteilt.

Die Schulbehörde macht die Eltern darauf aufmerksam, dass für private Veranstaltungen, die in der Nacht nach dem Hausfest stattfinden sowie für das Verhalten der Kinder ausserhalb der offiziellen Schulanlässe, ausschliesslich die Eltern die Verantwortung tragen.

Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Wärme...

Wünsche, welche die Schulbehörde Russikon allen Eltern, Erziehungsberechtigten, den Lehrkräften, dem Elternteam, der Schulleitung und selbstverständlich auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Russikon übermitteln möchte. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass die Bevölkerung die Schule und all ihre Bedürfnisse in so grossem Masse unterstützt und fördert. Jedes Kind ist einmalig und hat Anrecht auf Bildung. Die Schule Russikon setzt sich dafür ein. Auch im 2016 sind wir bestrebt, diesen Grundgedanken weiterzutragen.

In diesem Sinne: eine schöne Adventszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Ihre Schulbehörde

Neuer Vorstand Elternteam

An der Elternteam-Delegiertenversammlung vom 3. November 2015 mit 26 teilnehmenden Klassen-Delegierten ist der neue Vorstand gewählt worden. Anlässlich der ersten Vorstandsitzung vom 10. November 2015 wurden die Ressorts wie folgt verteilt:

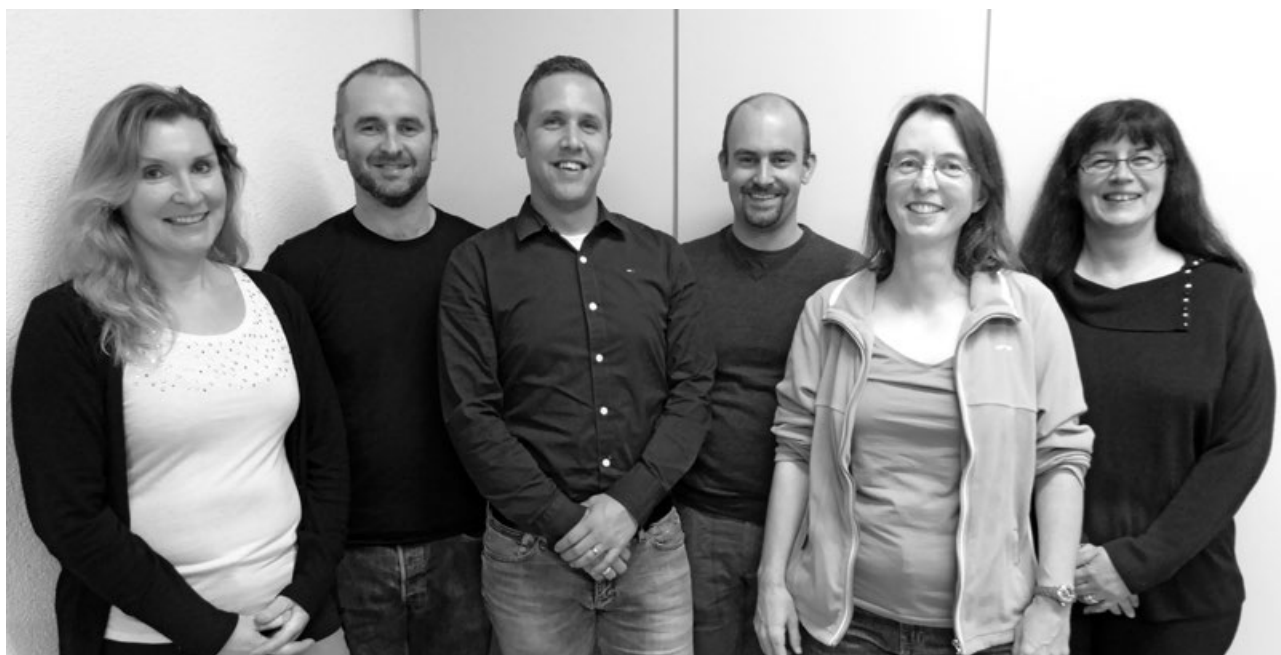
Präsidium:	David Goldschmid
Kindergarten:	Greg Scowen
Unterstufe:	Rony Sieber
Mittelstufe:	Pascale Bräuer
Oberstufe:	Barbara Kammerer Eicher
Finanzen/Madetswil:	Michèle Balmer

Die Schulleitung, die Schulbehörde und der Vorstand freuen sich auf die Zusammenarbeit im aktuellen Schuljahr und bedanken sich bei den Klassendelegierten für die Bereitschaft, dieses Amt auszuführen. Mitteilung des Vorstandes des Elternteams Russikon

Nächste Projekte

- **Freitag, 27. November 2015**
Kuchenstand am Weihnachtsmarkt der Projektwoche vom Kindergarten und der Primarschule
- **Freitag, 18. März 2016**
Neues Datum der Lesenacht!
(Verschoben vom 15. Januar 2016)

Schulbehörde, Schulleitung und Vorstand Elternteam



v.l. Barbara Kammerer Eicher, Greg Scowen, Rony Sieber, David Goldschmid, Pascale Bräuer, Michèle Balmer

Silvester am Pfäffikersee



Silvester am Pfäffikersee: Shuttle Bus nun auch ab Russikon

Der Shuttle-Betrieb zwischen Fehraltorf und Pfäffikon Seequai erhält eine Haltestelle in Russikon. (Bushaltestelle Tüfi an der Pfäffikerstrasse)

Der Shuttle bringt Besucher ab 21.30 Uhr gratis ans Seequai in Pfäffikon und wieder zurück.

Fahrplan und Haltestellen unter
www.silvesterpfaeffikon.ch

Aktuell im Dezember

Kino-Filme auf DVD



- **8 Namen für die Liebe** (Komödie)
- **A World Beyond** (Abenteuer, Science-Fiction)
- **Breaking Thru – Tanz dich zum Ruhm** (Tanz)
- **Camino de Santiago** (Dokumentation)
- **Chloe rettet die Welt** (Unterhaltung, Umwelt)
- **City of McFarland – Sieger gibt es überall** (Drama)
- **Der Nanny** (Unterhaltung)
- **Die Schneekönigin 2 – Eiskalt entführt** (Trickfilm)
- **Driften** (Drama, CH-Film)
- **Ella und der Superstar** (Jugendfilm)
- **First Impact – Der Paketbombenjäger** (Krimi)
- **Guten Tag, Ramón** (Freundschaft, Drama)
- **Kiss the Cook, so schmeckt das Leben** (Komödie)
- **London Payback** (Krimi, Romantik)
- **Mara und der Feuerbringer** (Fantasy)
- **San Andreas** (Action, Drama)
- **Sechsminuten – Ursus & Nadeschkin** (Comedy)
- **Time out of Mind** (Drama, Clochard)
- **Tracers** (Action, Drama)

Romane Erwachsene



- Carter, Chris: **Die stille Bestie** (Thriller)
- Clark, Mary Higgins: **Wenn du noch lebst** (Thriller)
- Cornwell, Patricia: **Ihr eigen Fleisch und Blut**
- Deaver, Jeffery: **Der Giftzeichner** (Thriller)
- Evanovich, Janet: **Zusammen küsst man weniger allein** (Humor, Krimi)
- Francis, Patry: **Die Schatten von Race Point** (Liebe)
- George, Elizabeth: **Bedenke, was du tust** (Krimi)
- Haigh, Tara: **Weit hinterm Horizont** (Historisches)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 15. Dez.**
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.



Spieldaten 2016:

19. Jan. / 16. Feb. / 22. März / 26. April / 24. Mai

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Geschenkideen für Weihnachten



Wie wäre es mit einer **Jahresmitgliedschaft der Bibliothek**, oder einem **5er- oder 10er-Abonnement** für die Ausleihe von **DVDs**?

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Bibliothek.



Fotowettbewerb



Schicken Sie uns Ihr bestes Bild zum Thema «Winterimpressionen»

Gesucht werden selbst geschossene Bilder in guter Qualität, die nicht nachbearbeitet worden sind (auch keine Bildmontagen) im JPGFormat.

Bringen Sie Ihre digitalen Fotos bis zum 9. Januar 2016 auf einem Datenträger in die Bibliothek oder senden diese, versehen mit Namen, Absender und Kurzbeschreibung, per Mail an **info@bibliothek-russikon.ch**.

Zwischen dem 16.01. und 31.01.16 werden die Bilder in der Bibliothek aufgehängt und unsere LeserInnen können so ihren Favoriten wählen.

Nähere Angaben zum Wettbewerb unter **www.bibliothek-russikon.ch/index.php/aktuell**

Viel Spass beim Fotografieren!

- Holmström, Linnea: **Im Himmel ist der Herbst wie Sommer** (Liebe, Schicksal)
- Koelle, Patricia: **Das Licht in deiner Stimme** (Liebe, Schicksal)
- Levy, Marc: **Zurück zu dir** (Liebe, Schicksal)
- Prowse, Amanda: **Auf Zehenspitzen berühre ich den Himmel** (Schicksal, Krankheit)
- Rose, Karen: **Dornenmädchen** (Thriller)



Sachbücher Erwachsene

- **Die Mama Trickkiste für die Babyzeit**
- **Ein medizinischer Insider packt aus** – Doku
- **Kochen nach Paleo** – schlank und gesund mit ursprünglicher Ernährung
- **Kullaloo Kuschelfreunde** – leicht genäht
- **Papiermaché** – kreativ und kunterbunt

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr



vom 24. Dez. 2015 bis am 3. Jan. 2016 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Montag, **4. Januar 2016** sind wir wieder 6 Tage in der Woche für Sie da.

Das Bibliotheks-Team bedankt sich ganz herzlich bei seinen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und wünscht Allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Unsere Daten für Dezember/Januar:

Lotto: Fr, 11. Dez., 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Jassen: Do, 3. Dez., 14.00 Uhr
in der Sonne Weisslingen

Do, 17. Dez., 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Do, 7. Jan., 14.00 Uhr
in der Sonne Weisslingen

Do, 28. Jan., 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Für Transporte nach Weisslingen
steht der Vorstand gerne
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand



Singe und schtuune

Am Dunschtig, 3. und 17. Dezember 2015

Am Dunschtig, 7. und 21. Januar 2016

vom 16.15 bis 17.00 im Chilegmeindhuus

Mir singed voll Freud, s'isch wider Advent

Wir laden Sie ein, mit uns und unseren kleinen Kindern Advent und den Beginn des neuen Jahres zu feiern. Am 3. Dezember freuen wir uns mit Samichlausliedli, Versli und einem Bilderbuch über die Geschichten vom Nikolaus.

Am 17. Dezember singen wir Kinderlieder zu verschiedenen Adventsbräuchen. Wir besuchen auch die Hirten auf dem Feld und lernen das Lied vom kleinen Apfel. Zurück in der Adventsstube stimmen wir uns mit Weihnachtsliedern auf das kommende Fest ein.

Im Januar verabschieden wir uns mit den heiligen drei Königen von Weihnachten und feiern unseren Alltag mit Liedern, die die kleinen Kinder ganz besonders mögen: «So zeiged öi Füessli» und «De Peter schafft mit eim Hammer».

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns und unseren kleinen Kindern feiern und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, voll Wärme und Geborgenheit, frohe Festtage und einen guten Start ins 2016.

D'Wienacht isch verby, und s'neue Jahr fangt aa, jetz törf's au wieder Werchtig sy und mir wänd Freud dra haa.

Fiire mit de Chliine

«Hirte Simon auf dem Weg zum Jesuskind»

Samstag, 19. Dezember 2015, 9.45 bis 10.15 Uhr
in der Kirche Russikon – Znüni im Anschluss

Der junge Hirte Simon wacht auf aus seinem Schlaf und sieht, dass sein schneeweisses Lämmlein verschwunden ist. Er will es suchen. Der alte Hirte Jakob gibt ihm eine Laterne mit vier Lichtern mit. Auf dem dunklen Weg verschenkt Simon beinahe alle seiner Lichter. Bis er zu einem Stall kommt, wo er sein Lämmlein und das Jesuskind findet. – Zusammen mit Simon machen wir uns auf den Weg zum Wunder von Weihnachten und hören eine Geschichte voller Hoffnung, Licht und Hilfsbereitschaft.

Zum «Fiire mit de Chliine» sind **alle Kleinkinder im Vorschulalter herzlich willkommen**, in Begleitung von Vater, Mutter, Grosseltern, Gotti oder Götti.

Das Fiire-Team freut sich auf Euch!

Mirjam Lämmle, Hedy Tanner, Claudia Keller, Vera Weber,
Elisabeth Sommer und Pfarrerin Stefanie Keller

Nähere Auskunft erhalten Sie bei:

Pfarrerin Stefanie Keller:

stefanie.keller@zh.ref.ch, 079 327 47 11



Geschichten - Adventskalender

Hast du Lust, schöne
Geschichten zu hören?
Dann komm vorbei!

Du kannst einmal, zweimal, dreimal ...
oder regelmässig kommen.

für Kinder von 4 bis 9 Jahren
Montag bis Freitag, 30. Nov. bis 11. Dez.
(ausser Mittwoch, 2. Dez.)
jeweils von 17 bis 17.30 Uhr
an der Wilhofstrasse 10, Russikon

Erwachsene sind im
Kafistübli herzlich willkommen

Ein Angebot der Evang.-meth. Kirche Russikon
Kontakt: Simone Kask 079 324 33 11
Ueli Sennhauser 079 486 02 60

Mittagstisch für Senioren

Der Koch schwingt für Sie die Pfanne und den Löffel am: **Mittwoch, 2. Dez. 2015 und 6. Jan. 2016.** Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirchengemeindestube begrüßen dürfen. **Kosten Fr. 13.–**

Abmeldungen bitte bis Montagabend an Ursula und Urban Rickli. Tel. 044 954 19 92 oder 079 207 77 61

Begegnungsnachmittag

Für Frauen und Männer ab 60 Jahren.

Donnerstag, 10. Dezember, 14.00 Uhr, Kirche

Weihnachtsmusical mit den Memory-Kindern

Freitag, 22. Januar 2016, 14.30 Uhr, Korber-Max

Im Anschluss: Ein feines Zvieri, im Kirchgemeindehaus. Um 14.00 Uhr: Stand der Bibliothek.

Wer abgeholt werden will, melde sich bei:

Gaby Grünig, 044 954 18 38 oder Margrit Waffenschmidt, 044 954 88 46.



Adventsgeschichten für Kinder in der Kirche

Während des Winterzaubers, **20. November – 6. Dezember** der Gärtnerei Waffenschmidt und des Ehriker Beck. Für Kinder ab 5 Jahren.

jeweils von 15.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 2. Dezember

Samstag, 28. November, 5. Dezember

Sonntag, 6. Dezember

Offene Weihnachtsfeier am Heiligabend

24. Dezember 2015, 18.00 Uhr: Offene Weihnachtsfeier mit Znacht, im Kirchgemeindehaus. Den Heiligabend gemeinsam mit anderen feiern anstatt alleine? – Familien und Singles, Jüngere und Ältere sind herzlich willkommen zur Weihnachtsfeier an Heiligabend mit einem Znacht, weihnachtlichen Gedanken und Weihnachtsliedern. Anmeldung bis am 21. Dezember an: Heiner und Rebekka Meili, Im Berg 2, Russikon, info@kircherussikon.ch oder 044 954 24 52



Fiire mit de Chliine

Samstag, 16. Januar 2016, 9.45 bis 10.15 Uhr in der Kirche Russikon – Znüni im Anschluss. Zum «Fiire mit de Chliine» sind alle

Kleinkinder im Vorschulalter herzlich willkommen, in Begleitung von Vater, Mutter, Grosseltern, Gotti oder Götti. Das Fiire-Team freut sich auf Euch!

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am 1. Advent,

29. November, 9.30 Uhr, Kirche Russikon

Mit Pastoralassistentin Patricia Machill und Pfarrer Udo Müller, dem Chörli und an der Orgel Eliska Defilla; Im Anschluss Apéro.

Gottesdiensten im Advent

06. Dez., 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kirchgemeindeversammlung

13. Dez., 17.00 Uhr

Memory Weihnachtsmusical

20. Dez., 09.30 Uhr

Gottesdienst

24. Dez., 17.00 Uhr

Familiengottesdienst am Heiligabend

24. Dez., 22.00 Uhr

Christnachtfeier am Heiligabend



Allianz-Gebetswoche, 10. – 17. Januar

Willkommen zu Hause

Die Allianzgebetswoche 2016 hat das Thema «Willkommen zu Hause» – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Hause» – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Dienstag, 12. Januar, 20.00 – 21.30 Uhr, Kirche Russikon, «Alles gewollt – alles verloren», Andacht und Abendgebet mit Andy Schindler, Gemeindemitarbeiter der EMK. Im Anschluss Apéro.

Donnerstag, 14. Januar, 20.00 – 20.30 Uhr, EMK Kapelle Russikon, «Was für ein Vater!», Abendgebet.

Freitag, 15. Januar, 6.00 – 6.30 Uhr, Kirche Russikon, «Wie neu geboren», Morgengebet.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Russikon, «Das muss gefeiert werden», Gottesdienst mit Pfarrer Udo Müller. Anschliessend Kirchenkaffee.

Herzliche Einladung im Namen des Vorbereitungsteams – Pfarrer Udo Müller



Träff i de Bibliothek

Montag, 18. Jan. 2016, 09.30 Uhr

Bibliothek Russikon (Madetswilerstrasse 2) «Wie weiter mit dem Träff?» Wir suchen eine neue Form für den «Träff» (weiterhin Themen zusammen diskutieren? Monatliche

ungezwungene Treffen z.B. beim Ehriker Beck? Vorstellung eines Themas und Besprechung in kleinen Gruppen?) Diskussionsthemen werden gesucht, das Vorbereitungsteam möchte ausgewechselt werden. Wir warten auf Eure Ideen und Vorschläge!

Hildegard Schmutz, Peter Schmutz, Hans Jörg Steiger, Alice Wegmann, Pfarrer Udo Müller



Verwandlige Weihnachtsmusical

Sonntag, 13. Dezember 2015

17.00 Uhr Kirche Russikon

gespielt und gesungen von den Memory-Kindern

Timeout: Ein spirituelles Angebot



**Jeweils am 1. Dienstagabend im Monat: 5. Jan.,
2. Feb., 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli.**

Zu Fuss lassen wir bewusst den Alltag hinter uns,
machen Schritte hin zum einfachen Dasein: Reden,
Hören und Schweigen, Staunen und Geniessen.

Gemeinsam sind wir so der Kraft auf der Spur, die
unser Leben bunt und uns selber einmalig macht.

Eingeladen sind Sie alle, die gerne draussen unter-
wegs sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihnen das
kirchliche Vokabular vertraut oder fremd ist.

Ankommen im Kirchgemeindehaus Russikon

19.30 – 20.00 Uhr

Unterwegssein im Freien

20.00 – 21.00 Uhr

Team: Thomas Pettermand, Ursula Wyss,
Pfarrerin Stefanie Keller

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Lebensfreude ist ansteckend!



Thema An diesem Morgen erfahren Sie, wie Sie
(noch mehr) Lebensfreude in Ihren Alltag
integrieren und auch Ihre Mitmenschen mit
Lebensfreude anstecken können.

Susan Reinert verrät uns die neusten
Erkenntnisse aus der Glücksforschung und
zeigt uns verschiedene Werkzeuge aus ihrer
Lebensfreude-Werkzeugkiste.

Ein Morgen voller Lebensfreude. Lassen
Sie sich davon inspirieren und anstecken!

Wer Susan Reinert Rupp, Zumikon, verheiratet,
Mutter von zwei Söhnen. Lebensfreudever-

mittlerin, Achtsamkeitstrainerin MBSR, Betriebsöko-
nomin FH..

Musik Jane Brunner, Gesang und Klavier

Wann Donnerstag, 3. Dezember 2015,
9.00 – 10.30 Uhr

Wo Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon
Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem interessanten
Morgen und verwöhnen Sie mit Weihnachtstee und
Gebäck. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag an unsere Unkosten.



Kath. Gottesdienste in Russikon

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Gottesdiensten in der ref. Kirche in Russikon ein: Am **Sonntag, 29. November 2015** um 9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum ersten Adventssonntag. Mit Patricia Machill und Udo Müller. Am **Samstag, 23. Januar 2016** um 18.00 Uhr, mit Ignace Bisewo.

Weihnachtsmarkt in Pfäffikon

Sonntag, 29. November 2015

- Geschichten erzählen für Gross und Klein im Cheminée-raum des ref. Kirchgemeindehauses, Pfäffikon ZH
- Stand Frauenverein mit Handarbeiten

Besuchen Sie zwischen 10.30 und 17.00 Uhr unseren Stand des Frauenvereins und nutzen Sie die Gelegenheit, bereits kleine Geschenke für Weihnachten zu kaufen.

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung am **Freitag, 4. Dezember 2015** um 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten CHF 10.–, Kinder CHF 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis spätestens am Mittwoch, 2. Dezember, 11.00 Uhr ans Sekretariat. Nächster Termin: 8. Januar 2015.



Rorategottesdienste im Advent

Im Dunkel der Nacht den Tag beginnen: Sie sind herzlich willkommen zu unseren morgendlichen Lichtfeiern am **Freitag, 4./11./19. Dezember 2015**, um 6.00 Uhr. Natürlich sind Sie auch dieses Jahr wieder anschliessend zum feinen «Zmorge» im Pfarreisaal eingeladen.



Chliichinderfiir

Wir feiern zusammen am Samstag, **12. Dezember 2015, 9.45 Uhr**, in der Kirche in Pfäffikon. Wir freuen uns auf euch!

Ignace Bisewo, Judith Lüchinger



Friedenslicht

Das in Bethlehem von einem Kind entzündete Licht kommt am 3. Advent in Zürich an, wird dort von einer Familie aus der Pfarrei abgeholt und nach Pfäffikon gebracht. Spätestens ab dem **16. Dezember 2015** brennt es in unserer Kirche, von wo Sie es tagsüber oder nach einem Gottesdienstbesuch gerne mitnehmen und zu Hause damit ihre Kerzen entzünden können. Vielleicht kennen Sie noch andere Personen, denen Sie das Licht bringen und damit eine Freude machen können?

Denken Sie bitte daran, entsprechende Transportgefässe (Laterne, Windlicht mit Kerze,...) mitzubringen. So kann das weihnächtliche Licht mit seiner Botschaft des Friedens viele Wohnungen und Häuser erleuchten!

Patricia Machill

Weihnachtsgottesdienst im Altersheim «Rosengasse»

Am **Donnerstag, 17. Dezember 2015** um 10.00 Uhr findet im Festsaal (im Untergeschoss) der Weihnachtsgottesdienst mit Ignace Bisewo statt. Musikalisch wird der Gottesdienst untermalt von Elisabeth Sommer und der Flötengruppe von Katharina Lindenmann. Alle sind herzlich willkommen!



Glauben wagen

17. Dezember 2015 und 21. Januar 2016

Für Frauen – von 9.00 – 10.30 Uhr – Gebet in der Kapelle mit Liedern aus Taizé – Gespräch und Austausch über einen biblischen Text im Pfarramt bei Kaffee oder Tee.

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Nach dem grossen Erfolg der Sternsingeraktion von letztem Jahr, singen die Kinder dieses Jahr wieder in den vier Dörfern unserer Pfarrei. Am **Sonntag, 10. Januar 2016** um 9.45 Uhr Gottesdienst mit Patricia Machill. Danach besuchen die Königinnen und Könige die angemeldeten Familien und sammeln für Kinder und Jugendliche aus Bolivien.

Hallo ... es wird (wieder) getanzt

Gruppo Orizzonti lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Ein Vergnügen für alle an folgenden Sonntagen: **31.1.2016 und 13.3.2016** jeweils von 15.30 Uhr – 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon. Neugierig? Macht mit! Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 5.– Wir freuen uns auf viele Tänzerinnen und Tänzer.

Agenda

Samstag, 28. November, 9.00 Uhr, Adventskranzen

Donnerstag, 10. Dezember, 19.15 Uhr, Männerabend

Samstag, 12. Dezember,

Eine Million Sterne am Pfäffiker Seequai

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr,

Konzert von Le Corde Vive in der Kirche in Pfäffikon

Sonntag, 3. Januar, 17.00 Uhr,

Kindersegnung in der Kirche Pfäffikon

Die Zeiten unserer Gottesdienste und der Öffnungszeiten des Sekretariates während den Weihnachtstagen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.benignus.ch oder dem forum.



Dominic Nagy
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 044 934 31 37
dominic.nagy@mobi.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
*Gerade, wenn mal etwas
schief geht.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon, Urs J. Fischer
Bahnhofstrasse 122, 8620 Wetzikon ZH
Telefon 044 934 31 11, Fax 044 934 31 31
wetzikon@mobi.ch, www.mobiwetzikon.ch

16012B06GA

Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ **Dekorative Techniken**
Wand- und Bodenbeläge ■ **Fassaden und Umbauten**

sehen und gesehen werden...

NEUKOM OPTIK AG

Eidg. dipl.
Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
Fax 044 950 27 46



Gerne präsentieren wir Ihnen bei einem
urchigen Apéro die Neuheiten von 2016.
Innovation kombiniert mit Erfahrung bringt uns
auf neue Kollektionen und technische
Highlights. Lassen Sie sich von unserem Team
inspirieren!



Weihnachtsmärkt Pfäffikon
Sonntag, 29. November

Konditorei VOLAND



*Leckeres aus der
Weihnachtsbäckerei*

- Lebkuchenkunstwerke
- Weihnachtsgebäck
- Schokoladenkreationen
- Festtagstorten



VOLAND Fehraltorf Kempthalstrasse
info@baumerladen.ch • wir-leben-genuss.ch

ZU VERKAUFEN:

TAXALIS

5 ½-ZIMMER-EINFAMILIENHAUS

mit grosszügiger Gartenanlage an sonniger Wohnlage

Dieses grosszügige 5 ½-Zimmer-Einfamilienhaus (Eckhaus) befindet sich an familienfreundlicher Wohnlage in einem ruhigen Einfamilienhaus-Quartier (Sackgasse) in Russikon. Es bietet eine grosse Gartenfläche mit Teich und Gemüsegarten, sowie einen idyllischen Sitzplatz mit Aussen-Cheminée, welcher zum verweilen einlädt.

Anzahl Zimmer:	5 ½	Einkauf:	1000m
Öffentl. Verkehr:	100m	Wohnfläche:	150 m2
Anzahl Etagen:	3	Schule:	900m
Verkaufspreis:	nach Vereinbarung		

Taxalis Treuhand AG, Ettenhauserstrasse 13, 8620 Wetzikon
Tel. 043 488 28 28, E-Mail: luca.caracciolo@taxalis.ch

Bestechende Qualität seit 25 Jahren!

Beratung · Gestaltung · Offsetdruck · Digitaldruck
Veredelungen · Weiterverarbeitung · Versand

25 Jahre Erfahrung, moderne Betriebsmittel und motivierte,
flexible Mitarbeiter machen uns zum attraktiven
Partner für KMU-Betriebe in der Region.

druckteam



DT Druck-Team AG · Industriestrasse 5 · 8620 Wetzikon
044 930 50 80 · info@druckteam.ch · www.druckteam.ch

OBERLAND

KÜCHEN

**BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG**

Weststrasse 62/64 · 8620 Wetzikon · www.oberland-kuechen.ch



Winterschlaf



Herbstfrondienst – Ende und Anfang...

Egal ob hauptberuflich Kindergärtner oder Rentner. Keine Ausrede galt. Alle waren gekommen. Der Winter auch. Es wird kalt. Gönnen wir uns den Winterschlaf.

Früh morgens schleichen gähmend dunkle Gestalten, die Eimer und Putzzeug in Händen halten.

Jung und Alt strömt von allen Seiten herbei. Jeden braucht's. Es gibt zu tun so Allerlei.

Sträucher radikal kurz werden geschnitten. Das Stromkabel dabei extrem gelitten.

Die Frauen fast von den Leitern fallen, sich an die rausgeflog'ne Sicherung krallen.

Steine bald ordentlich auf neuen Latten liegen, damit über den Winter die Linien sich nicht biegen.

Jeder gibt heut' alles, kneifen ist verpönt. Traditionell werden wir zum Schluss mit Köstlichkeiten verwöhnt.

Werkzeug versorgt im Kämmerlein – Grüngut voll. Es geht nichts mehr rein...

Ist dies tatsächlich der Saison' Ende? Vielleicht; doch im Frühling naht die Wende.

Wer denkt, es folgt nun endlos Winterschlaf, der irrt. Hart wird trainiert, auch wenn's draussen vor Kälte klirrt.

Einen neuen Anlauf wir werden wagen und es denen zeigen, die letzte Saison uns so hoch geschlagen...

Wir bedanken uns für die zahlreiche Mithilfe anlässlich des diesjährigen Frondienstes und wünschen allen Russikern und Russikerinnen eine besinnliche Adventszeit.

Tennisclub Russikon, Heinz Wüst

Familientreffpunkt Russikon



Juhui wir haben wieder einen Schlittelweg!



Deshalb machen wir ein grosses Eröffnungsfest. Kommt vorbei, genießt den hoffentlich tollen Schnee und stärkt euch mit Raclette, Hot-Dog, Waffeln, Kuchen, Glühwein, Punsch und Schlittelkaffee.

Datum: 9. Januar 2015. Der Anlass findet nur bei gesperrter Wilhofstrasse und schönem Wetter statt. Verschiebedaten: 16. oder 23. Januar 2015. Infos zur Durchführung findet ihr auf unserer Homepage

Zeit: 11.00 – 16.00 Uhr

Wo: Wilhofstrasse, unterhalb vom Schlittelweg

Parkplatz: Parkmöglichkeiten befinden sich beim Fussballplatz Tüfiwis, Schickmattweg 10, Russikon

Mal-Wettbewerb: Mach mit beim grossen Malwettbewerb und gewinne einen von drei Hamax Bobs! Weitere Infos unter www.familientreffpunkt-russikon.ch

Wir freuen uns auf euch!

Mehr Infos unter www.familientreffpunkt-russikon.ch

Reminder:

Wir besuchen den Samichlaus im Wald.

Wann: Mittwoch, 2. Dezember 2015

Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Riedhus

Mitbringen: Laterne



Adventsverkauf vor dem Gemeindehaus

**Samstag, 28. November 2015,
8.30 – 12.00 Uhr**

- **Adventskränze und Gestecke**
- **Advents- und Weihnachtskarten**
- **Gestricktes**

In der kleinen Festwirtschaft gibt es für Sie Kaffee, Glühwein, Punsch. Geniessen Sie mit uns vorweihnachtliche Stimmung.

Den Erlös spenden wir für einen gemeinnützigen Zweck.



Frauenverein Russikon



Dankeschön

An den Schulbesuchsvormittagen vom 26. und 27. März 2015 sowie denjenigen vom 2. und 3. November 2015 organisierte der Frauenverein Russikon die Pausenverpflegung. Dank unserem freiwilligen Einsatz, gab es für die Eltern in Russikon auch in diesem Jahr während der Pause «Kafi und Zopf».

Ein grosses Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen des Frauenvereins Russikon. Ohne ihr Engagement wäre dies nicht möglich gewesen.



Weihnachtsfenster Gündisau

Auch dieses Jahr wird Gündisau zur kommenden Adventszeit weihnachtlich geschmückt. Viele fleissige Hände werden die beliebten Weihnachtsfenster dekorieren. An folgenden Tagen können diese betrachtet werden:

Datum	Bei wem	Adresse	Besuch
1. Dez.	Vreni Stähli	Dorfstrasse 7	✓
2. Dez.	Dorli Käser	Dorfstrasse 21	✓
3. Dez.	Christine von Schröter	Sagiweg 3	✓
4. Dez.	Monika Ott	Dorfstrasse 22	x
5. Dez.	Doris Friedli	Alte Pfäffikerstrasse 2	✓
6. Dez.	Hans Huber	Dorfstrasse 22	x
7. Dez.	Türmli Dorfverein Doris Friedli		
8. Dez.	Annemarie Portner	Sagiweg 6	x
9. Dez.	Familie Frei	Dorfstrasse 26	✓
10. Dez.	Renate und Lothar Hohmann	Dorfstrasse 2	x
11. Dez.	Familie Rechsteiner-Pol	Sennhüttenweg (Wintergarten)	x
12. Dez.	Nina Zehnder	Dorfstrasse 8	✓
13. Dez.	Maria Furrer	Dorfstrasse 10	✓
14. Dez.	Katharine Wettstein-Käser	Dorfstrasse 19	x
15. Dez.	Katharine Wettstein-Käser	Dorfstrasse 19	x
16. Dez.	Priska Stähli	Dorfstrasse 3	✓
17. Dez.	Monika Ott	Dorfstrasse 22	x
18. Dez.	WG Gubler/Janawsky/Stengel	Dorfstrasse 18	✓
19. Dez.	Gabi Ott	Alte Pfäffikerstrasse 6	✓
20. Dez.	Esther Furrer	Alte Pfäffikerstrasse 6	x
21. Dez.	Mina und Maja Tritten	Hochtanne	✓
22. Dez.	Norma Rudolf	Rennweg / Sennhüttenweg 1	x
23. Dez.	Corina Vita	Dorfstrasse 2	x
24. Dez.	Milchhüsli	Dorfstrasse	

Dieses Jahr findet der Dorfrundgang am 29. Dezember 2015 statt. Der Treffpunkt ist um 19.30 Uhr beim Milchhüsli. Zusammen spazieren wir durch Gündisau und schauen alle Weihnachtsfenster an. Danach gibt es Tee, Punsch, Kaffee und Kuchen in der Oldies-Bar von Familie Stähli.

An dieser Stelle vielen Dank allen kreativen «Schmückerinnen» und Gastgeberinnen! Schön kann so eine Tradition weitergeführt werden. Wir freuen uns auf viele Betrachter und Besucher und wünschen allen eine wunderschöne Adventszeit.

Der Vorstand Frauenverein Gündisau

Vreni Stähli, Präsidentin,
Esther Furrer, Aktuarin,
Ani Schlüssel, Kassierin



JAHRESKONZERTE



Musikgesellschaft Fehraltorf
Leitung: Raphael Maximilian Honegger

Jugendspiel Fehraltorf
Leitung: Dominik Keller



Abendunterhaltung

Samstag, 30. Januar 2016, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Heiget, Fehraltorf
Saalöffnung und Festwirtschaft
ab 18.45 Uhr, Nachtessen möglich
Tanz und Stimmung mit Naturtalänt,
Bar-Betrieb, Tombola
Eintritt frei - Kollekte

Familiennachmittag

Sonntag, 31. Januar 2016, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Heiget, Fehraltorf
Saalöffnung ab 13.40 Uhr

Eintritt frei - Kollekte

Platzreservierungen für am Samstagabend nimmt Frau Andrea Wiedmer
von Montag 25. - Mittwoch 27. Januar 2016 jeweils zwischen 18:30 und
20:00 Uhr gerne entgegen
Tel.: 044 975 25 45

Abschiedskonzert der Stoffel-Musikanten

Seit rund 36 Jahren sind die Stoffelmusikanten ein fester Bestandteil im Mosaik der Blaskapellen im Zürcher-Oberland. In der jüngsten Vergangenheit haben immer wieder Musikanten aus zeitlichen, beruflichen und privaten Gründen die Stoffelmusikanten verlassen müssen. Trotz intensiver Suche und Bemühungen konnten die leer gewordenen Stühle nicht besetzt werden. Dank zuverlässiger Aushilfen haben wir trotzdem bis heute unsere Konzerte mit vielen Komplimenten durchführen können.

Da dies aber kein Dauerzustand sein kann, haben wir uns entschlossen, die Stoffelmusikanten auf dem musikalischen Höhepunkt aufzulösen. Dies schweren

Herzens und mit einer grossen Traurigkeit. Die Auflösung erfolgt unter ehrlicher Freundschaft und Kameradschaft und auch mit Einstimmigkeit.

Gerne hoffen wir auf das Verständnis all unserer Fans, Freunde und Bekannten. Als Dank möchten wir uns verabschieden mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abschiedskonzert.

Dieses findet statt am:

**Samstag, 30. Januar 2016, 20.00 Uhr
im Riedhus in Russikon.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eure Stoffelmusikanten

Rumlikerverein



Rumliker Adventskalender

Es ist soweit, in Rumlikon können wieder Adventsfenster bestaunt werden. Sie sind täglich ab dem jeweiligen Datum von 17.00 – 21.30 Uhr geöffnet und laden bis und mit dem 3. Januar 2016 zur Besichtigung ein.

Datum	Künstler	Ort	Besonderes/Apéro
1.	OK	Dorfplatz	19.00 Uhr Mit einem kleinen Imbiss und musikalischer Unterstützung
2.	Fam. Gallmann/Junod	Dorfstrasse 27	Kein Apéro
3.	Fam. Kollbrunner	Chuderstrasse 23	Kein Apéro
4.	Fam. Frauenknecht	Geerenweg 10	18.00 – 20.00 Uhr
5.	Fam. Eggenberger	Dorfstrasse 18	18.00 – 20.00 Uhr
6.	Samichlaus	Dorfplatz	17.30 Uhr
7.	Fam. Eberle/Babioche	Bodenstrasse 19	18.00 – 20.00 Uhr
8.	Fam. Joos	Bodenstrasse 21	18.00 – 20.00 Uhr
9.	Fam. Scheidegger	Unterdorf 3	18.00 – 20.00 Uhr
10.	Fam. Pfister	Dorfstrasse 7 & 9	18.30 – 20.00 Uhr
11.	Frau V. Fausch	Stuketenstrasse 22	18.00 – 20.00 Uhr
12.	Eggi Kids	Dorfstrasse 18	Kein Apéro
13.	Fam. Krauer	Theilingerstrasse 16	18.00 – 20.30 Uhr
14.	Fam. Leutwyler	Unterdorf 2	Kein Apéro
15.	Fam. Maute	Im Holder 2	18.00 – 19.30 Uhr
16.	Vitrine	Dorfplatz	Kein Apéro
17.	Fam. Rieser	Im Baumgarten 11	18.30 – 20.00 Uhr
18.	Fam. Menzi	Stuketenstrasse 2	18.00 – 20.00 Uhr
19.	Fam. Marconcini/Cottier	Unterdorf 2a & 2b	18.00 – 21.00 Uhr
20.	Fam. Kirschke	Russikerstrasse 5	18.00 – 19.00 Uhr
21.	Fam. Stahel	Chuderstrasse 24	18.00 – 20.00 Uhr
22.	Fam. Weber/Tschumi	Dorfstrasse 20	Kein Apéro
23.	OK Bethlehemstern	Feuerwehrhaus	Kein Apéro
24.	OK	Feuerwehrhaus	Kein Apéro

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Eventuelle Fragen beantwortet gerne Johanna Maute-Candrian 044 955 13 33.

SILVESTER AM PFÄFFIKERSEE

von **22.00** bis **4.00** Uhr am Seequai Pfäffikon ZH

GROSSES FEUERWERK MIT MUSIK

Live Musik mit
FINE TASTE

Silvester-Dinner NEU auch im Chesselhuus

Geniessen Sie vor dem Feuerwerk ein
feines Silvester-Dinner in einem der
verschiedenen Restaurants in Pfäffikon

Beheiztes Partyzelt und Ice-Shot Bar mit DJ

Beheiztes Café-Zelt

Shuttle-Service

Fehraltorf – Russikon – Seequai
Pfäffikon – Hittnau – Seequai

Weitere Informationen
und Dinner-Reservation unter

www.silvesterpfaeffikon.ch



2015
silvester am
pfaeffikersee

Hauptsponsoren:

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Organisatoren:

FEUERWEHR
PFÄFFIKON ZH



northrider
life on board

Handball-Spielgemeinschaft
Pfäffikon-Fehraltorf



KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

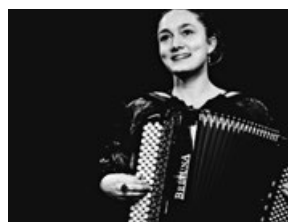
Rex



**Samstag, 12. Dezember 2015,
20.15 Uhr**

**Nina Dimitri und Silvana Gargiulo:
Concerto Rumoristico**

Ein erstklassiges Konzert und umwerfende Komik vereinen dieses Programm zu einem unterhaltsam-hochstehenden Ereignis. Ein berührender Abend mit zwei sehr präsenten Frauen.



**Samstag, 16. Januar 2016,
20.15 Uhr**

Angela Pina Ganzoni: Eine tragische Komödie über das L(i)EBEN

Angela Pina Ganzonis Lieder sind eine Ode an das L(i)eben, den Tod und die Veränderung. Am Akkordeon und Klavier singt sie sich durch alle (un)möglichen Gefühle. Da läuft dem Publikum auch mal ein Schauer über den Rücken, wenn sie mit diesen schaurig schönen Melodien die Zuhörer in ungeahnte Tiefen und lang ersehnte Höhen lockt.



**Samstag, 23. Januar 2016,
20.15 Uhr**

Starbugs: Crash Boom Bang

Starbugs, die lautesten Pantomimen der Welt, tanzen in ihrer ersten abendfüllenden Show auf vielen Hochzeiten. Eben noch auf dem Tanzparkett, findet man sich im wilden Westen und in der nächsten Sekunde auf einer Konzertbühne wieder. Wer für diese Reise einen roten Faden möchte, muss diesen selber mitbringen. Brauchen tut man ihn allerdings nicht. Mit CRASH BOOM BANG ist fast alles möglich – nur Schubladisieren lässt es sich nicht. Unter der Regie von Nadja Sieger «Nadeschkin» ist ein fulminantes Spektakel entstanden, das ganz ohne Worte auskommt. Präzis, schnell und ungeheuer witzig.



**Sonntag, 31. Januar 2016,
11.00 Uhr**

**Figurentheater Felucca:
Der Mond im Koffer**

Juna ist gemächlich mit ihren rollenden Figurenkisten unterwegs. Sie ist sich sicher: Es gibt keine Geschichte, die sie euch nicht erzählen kann! Aber da trifft sie auf die quirlige Sternenputzerin und Musikanter Lily Wisch, die von ihr den Beweis für diese kühne Behauptung will. Und das ist der Anfang eines fantastischen nächtlichen Abenteuers, in dem nicht nur ein vorwitziges Mondgesicht, eine Angelrute und silberne Bettwäsche eine Rolle spielen. Eine Geschichte über Neugierde und den Mut, sich überraschen zu lassen und Neues zu wagen (für Kinder ab 5 Jahren, Mundart)

Literatur in Pfäffikon 2016, Thema «Familie»

Es lesen jeweils am Montagabend, 20.00 Uhr:

- 11. Januar 2016: Gerold Späth aus: Drei Vögel im Rosenbuch
- 18. Januar 2016: Veia Kaiser aus: Makarionissi
- 25. Januar 2016: Lukas Hartmann aus: Auf beiden Seiten
- 1. Februar 2016: Guy Krneta aus: Unger üs

Kino, Theater, Konzert und mehr unter: www.kulturimrex.ch

Infos und Reservationen: www.kulturimrex.ch

oder in der Buchhandlung Helen Keller,
Pfäffikon, 044 951 25 02

«Do chasch Gift druf näh»



Unsere Aufführungen im Kronensaal Russikon

Fr	22. Jan. 2016	20.00 Uhr
Sa	23. Jan. 2016	20.00 Uhr
Di	26. Jan. 2016	20.00 Uhr
Fr	29. Jan. 2016	20.00 Uhr
Sa	30. Jan. 2016	20.00 Uhr
So	31. Jan. 2016	15.00 Uhr
Do	4. Feb. 2016	20.00 Uhr
Fr	5. Feb. 2016	20.00 Uhr
Sa	6. Feb. 2016	20.00 Uhr

Vorverkauf ab 6. Januar 2016

Platzreservierungen

www.theatergruppe-gvr.ch

oder Telefon 079 502 66 26

(jeweils Montag – Freitag 16 bis 18 Uhr)

Billett-Vorverkauf

Bibliothek Russikon





Adventszeit im TopShop Pfäffikon

Montag - Samstag: RedBull 3 für 2



Jeden Sonntag erhalten Sie einen
TopShop z'Morge für Fr. 10.–

- 1 SonntagsBlick
- 1 Zopf 500g
- 1 Lt. Granini Orangensaft
- & diverse Hero Konfitüren. (6 x 25g)

AGROLA TopShop Pfäffikon

Kempttalstrasse 90

8330 Pfäffikon

www.landizola.ch

Öffnungszeiten 365 Tage im Jahr:

Montag bis Samstag: 6 bis 22 Uhr

Sonn- und Feiertage: 6 bis 22 Uhr



AGROLA 
the swiss energy

agrola.ch

Wärme und Mobilität

Weihnachtsbaum mieten oder kaufen

Ab **17. Dezember** an der
Rickstrasse 31, Pfäffikon

Daten

17. und 18.12.15	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
19.12.15	10.00 Uhr – 16.00 Uhr (durchgehend)
21. bis 23.12.15	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
24.12.15	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

weitere Infos: www.weihnachtsbaum-zürich.ch



wösse wo's
wächst!

Abschied und Neuanfang



Unsere langjährige Leiterin der Ortsvertretung Russikon, **Margreth Baer**, hat gemeinsam mit ihrer Teamkollegin, Gret Berweger, ihren Rücktritt per Ende 2015 eingereicht. 28 Jahre war sie bei Pro Senectute Kanton Zürich ehrenamtlich tätig. Aktuell sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Die folgenden Fragen stellte Dorothea Weber, Verantwortliche Gemeinwesenarbeit im Dienstleistungszentrum Oberland in Wetzikon.

Frau Baer, als ich Sie 2004 kennenlernte, waren Sie schon 17 Jahre im Amt und gleichzeitig in der Kirchgemeinde für die Altersarbeit zuständig. Ihre damalige Einschätzung war, dass die Altersarbeit in Russikon gut verankert sei.

Was hatten Sie sich bei ihrem Antritt im Jahre 1987 vorgenommen?

Bei meinem Stellenantritt bestanden schon etliche Angebote, die die Kirchgemeinde gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Zürich initialisiert hatte: Altersstubeten, Ferienwoche, Mittagstisch, Ausflüge, Altersturnen und die Herbstsammlung. Alle diese Angebote bestehen heute noch, wenn auch in leicht abgeänderter Form. Es war meine Aufgabe, diese Angebote zu begleiten und sie laufend auf die Bedürfnisse anzupassen.

Dazu gekommen ist 1997 die Russiker Seniorenwandergruppe. Seit acht Jahren bieten wir nun monatlich zwei Wanderungen an: die anspruchsvolleren Plus-Wanderungen, etwa drei bis vier Stunden Marschzeit, und die gemütlichen ein- bis zweistündigen mini-Wanderungen.

Was hat Sie an Ihrer Aufgabe besonders gefreut?

In Zürich aufgewachsen, bin ich als «Stadtkind» nach Russikon gekommen. Der Kontakt mit der älteren Bevölkerung, die ich bei vielen Anlässen und vor allem bei meinen Besuchen als Gemeindegelferin kennengelernt habe, erleichterten mir die Integration ins Dorf. Dank der vielen Geschichten, die ich zu hören bekam, erhielt Russikon für mich rasch ein sehr lebendiges Gesicht.

In der Zwischenzeit hat sich einiges in Ihrer Wohn-gemeinde verändert und entwickelt. So wurden das Altersheim sowie die Spitexdienstleistungen neu organisiert. Im Jahre 2009 wurde von PSZH das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» mit der Schule Russikon ins Leben gerufen und die Gemeinde plant eine neue Dienstleistung, im Sinne einer organisierten nachbarschaftlichen Unterstützung, aufzubauen.

Was hat sich für Sie als Leiterin der Ortsvertretung verändert und was ist gleich geblieben?

Im Alters- und Pflegezentrum wohnt bereits die zweite Generation. Viele vertraute Gesichter sind nicht mehr. Die Lebenserwartung ist gestiegen. Die heutigen Senioren können aus einer Fülle von Angeboten wählen. Dank Spitex und weiteren Betreuungsangeboten ist es ihnen auch möglich, länger in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Dadurch hat sich manches geändert. Trotz Erleichterungen im Alltag ist bei vielen Einsamkeit noch immer ein ständiger Begleiter.

Was möchten Sie Ihrem Nachfolger oder Ihrer Nachfolgerin und einem neuen Team und dem neuen Projekt mit auf den Weg geben?

Nachbarschaftliche Unterstützung ist nichts Neues. Ich habe immer wieder erlebt, wie unkompliziert geholfen wird. Im neuen Projekt wird diese nachbarschaftliche Hilfe nun organisiert. Das Betreuungsnetz wird gewissermassen professionalisiert. So haben alle Senioren, die es wünschen, die Möglichkeit, nachbarschaftliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Aber realisiert werden kann dieses Projekt nur, wenn sich Freiwillige zur Verfügung stellen.

Freiwillige spielten auch in meiner Berufstätigkeit eine ganz wichtige Rolle. Ohne sie hätte ich mir meine Arbeit nicht vorstellen können. So ist es mir ein Anliegen, dass im neuen Projekt den Freiwilligen Wertschätzung und Anerkennung entgegen gebracht wird. Auf meinen Nachfolger oder meine Nachfolgerin warten vorerst viele Informationen und

Unterlagen! Das Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich ist gross. Voraussetzung, dass jemand bereit ist, einen Dienst in Anspruch zu nehmen, ist jedoch ein guter Kontakt zur betroffenen Person. Im Gespräch die Möglichkeiten zur Hilfe aufzuzeigen ist das eine, aber auch zu akzeptieren, dass mein Gegenüber selber entscheiden kann und es vielleicht nicht in meinem Sinn tut, ist das andere.

Dem neuen Team wünsche ich viel Ausdauer und viel Freude beim Entdecken dieser Schätze!

«Alternde Menschen sind wie Museen: Nicht auf die Fassade kommt es an, sondern auf die Schätze im Innern.»

(Jeanne Moreau *1928)

Pro Senectute Kanton Zürich ist eine private und gemeinnützige Stiftung. Im Kanton Zürich gibt es ca. 150 Ortsvertretungen in denen sich über 700 freiwillig tätige Frauen und Männer in ihrer Gemeinde aktiv für die Anliegen der älteren Menschen einsetzen.

Nähere Auskunft bei:

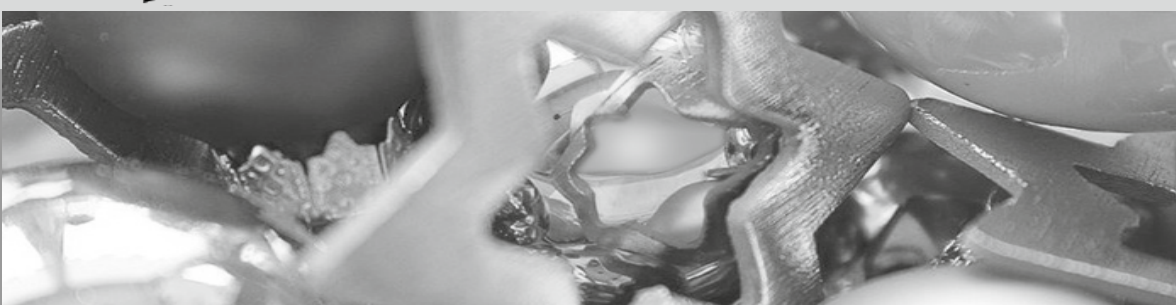
Dorothea Weber, Tel. 058 451 53 78, dorothea.weber@pszh.ch.



Anzeige



PALMINO



GESCHENKE, GEBÄCK UND DEKOARTIKEL

Offen: Mo/Sa 7–13 Uhr, Di/Mi/Fr 7–18.30 Uhr, Do 7–17 Uhr
Stiftung zur Palme, Hochstrasse 31–33, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 953 31 13, info@palme.ch, www.palme.ch

Die Spitex Regio ZO dankt den pflegenden Angehörigen

Zum Jahresende möchte die Spitex Regio ZO das Augenmerk auf eine ganz besondere Personengruppe richten: Täglich begegnen die Spitex-Mitarbeiterinnen bei ihren Einsätzen pflegenden Angehörigen. Es handelt sich um Ehe- und LebenspartnerInnen, Töchter und Söhne sowie Nachbarn, die ihre wertvollen und unverzichtbaren Dienste still und leise im Hintergrund verrichten. Gemäss einer Studie des BASS (Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien), welche 2013 im Auftrag des Spitex Verbandes Schweiz durchgeführt wurde, betreuen und pflegen Freiwillige schweizweit im Jahr während rund 64 Millionen Stunden ihre Angehörigen und ermöglichen ihnen damit trotz Beeinträchtigung ein Leben zuhause. Müsste diese Arbeitsleistung von Fachkräften ausgeführt werden, würde ein wirtschaftlicher Aufwand von 3.5 Milliarden Franken zu Buche schlagen. Der Bundesrat berichtete Ende 2014 von rund 330'000 Erwerbstätigen (nicht erwerbstätige Angehörige sind in dieser Zahl noch nicht enthalten!), welche aus Liebe, Dankbarkeit oder weil sie sich dazu verpflichtet fühlen, viel Zeit aufwenden, um ihre Angehörigen zu umsorgen. Ohne den selbstlosen Einsatz dieser Menschen würde die ambulante Versorgung nicht funktionieren!

Ein Beispiel aus dem Spitex-Alltag: Die Spitex-Mitarbeiterinnen besuchen einen halbseitig gelähmten Klienten zweimal täglich. Morgens helfen sie ihm vom Bett in den Rollstuhl, verrichten die notwendige medizinische Pflege und bringen ihn abends nach dem Zähneputzen wieder ins Bett. Während der übrigen Zeit wird der Mann von seiner Frau und seinem Sohn umsorgt. Sie geben ihm das Essen ein,

stellen sicher, dass er seine Medikamente einnimmt, legen ihn für einen Mittagsschlaf ins Bett, lagern ihn und verrichten weitere kleinere pflegerische Aufgaben. Fällt einer der beiden Betreuenden aus, übernimmt die Spitex zusätzliche Aufgaben. Diese Art der Betreuung ermöglicht dem Patienten seit vielen Jahren das Leben in seinen eigenen vier Wänden, umsorgt von seiner freiwillig agierenden Familie. Die unmittelbare Nähe des Arbeitsortes seines Sohnes zum Wohnort erleichtert die Pflege entscheidend.

Die Pflege und Betreuung betagter und/oder kranker Angehöriger ist oft eine grosse Belastung. Die pflegenden Familienmitglieder und Freunde werden mit neuen, ihnen fremden Herausforderungen konfrontiert. Dabei steht ihnen die Spitex zur Seite, indem sie die Angehörigen anleitet, sie berät, entlastet und ihnen Unterstützung anbietet.

Die Spitex Regio ZO spricht all jenen Menschen, die tagein und tagaus für die Ihren da sind, einen grossen Dank aus. Trotz Spitex wäre ein Leben zuhause für viele ohne Sie, die pflegenden Angehörigen, kaum möglich.

Frohe Momente und schöne Begegnungen wünschen wir Ihnen allen in der kommenden festlichen Zeit und zum Jahreswechsel! Bleiben Sie gesund!

Ihre Spitex Regio ZO ist an 365 Tagen für Sie da. Die Dienstleistungen bietet sie Ihnen täglich von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr an. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.spitex-regio-zo.ch

Telefonische Erreichbarkeit und Öffnungszeiten der Stützpunkte:

Von Montag bis Freitag, jeweils 11 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr, nehmen die Stützpunkte Ihre Anrufe persönlich entgegen:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|--|
| • Stützpunkt Fehraltorf | Telefon 044 954 30 50 | fehraltorf@spitex-regio-zo.ch |
| • Stützpunkt Russikon | Telefon 044 954 30 90 | russikon@spitex-regio-zo.ch |
| • Stützpunkt Weisslingen | Telefon 052 384 11 65 | weisslingen-kyburg@spitex-regio-zo.ch |
| • Geschäftsstelle | Telefon 044 954 30 10 | info@spitex-regio-zo.ch |

Während der übrigen Zeit sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band. Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.

15 Voltis haben die Prüfungen bestanden



Am Samstag, 7. November 2015 fanden sich 15 Voltigierinnen aus dem Zürcher Oberland auf dem Pferdehof Wagner in Russikon ein, um beim Voltigeverein Calimero ihre Silber- oder Goldtests zu absolvieren. Alle 15 Voltis haben die Prüfungen in Theorie und Praxis bestanden und haben ihr Abzeichen von Richter Jürg Bigler und der Richterin Rosemarie Bossard mit Freuden entgegen genommen.

Plauschturnier vom Sonntag, 1. November 2015

Am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr finden sich in Russikon beim Pferdestall der Familie Wagner die ersten Helfer und Lieferanten ein. Es würde keiner vermuten, dass in zwei Stunden bereits ca. fünfzig Kinder ihr Können unter Beweis stellen. 4- bis 15-jährige Voltis sammeln zum ersten Mal Erfahrungen an einem Turnier. Es wird verkleidet, geschminkt und die letzten Instruktionen gegeben. Die Spannung war in der ganzen Halle zu spüren.

Um 10 Uhr starten dann die ersten Kinder mit den Pflichtübungen. Die Kleineren im Schritt, die grösseren im Trab. Nach dem Mittag kamen dann die selbstkreierten Küren und Kostüme zum Zug. Von kleinen Papageien bis hin zu Feuerwerk, war alles zu sehen. Jeder einzelne Voltigierer gab sein Bestes und erfüllte die Halle mit Spannung. Auch dieses Jahr war es ein spannender und erfolgreicher Anlass, der vom Voltigierverein Calimero organisiert wurde.

Traditioneller Chlausstamm

Am Freitag, 13. November 2015, fand in der Sackholzhütte in Fehraltorf der traditionelle (vorgezogene) Chlausstamm der FDP Russikon statt.

Die Teilnehmer liessen sich aus erster Hand von Gemeindepräsident und Finanzvorstand Hans Aeschlimann über die anstehenden Geschäfte der Gemeindeversammlung von 30. November 2015 orientieren. Sowohl zum «Voranschlag und Steuerfuss 2016» wie auch zum Geschäft «Veräusserung Stockwerkeigentum Wettsteinstrasse 5» wurden einstimmig die Ja-Parolen beschlossen.

Beim anschliessenden Fondue-Plausch kam der gesellige Teil des Anlasses nicht zu kurz. Rege wurde zu aktuellen Themen diskutiert.

Wenn Sie mehr zur FDP Russikon erfahren möchten, finden Sie Informationen auf unserer Website **www.fdp-russikon.ch**. Wir würden uns freuen, Sie an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

FDP
Die Liberalen

Partnerpartner
suvaliv
Sachverständigen





WO Turnhalle Wettsteinschulhaus Russikon
WANN 20.15 bis 21.45 Uhr
AB 6. Januar 2016
BIS 10. Februar 2016



WINTERFIT
Mach mit, bleib fit – dein Turnverein

Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Willst du mehr wissen? Hier findest du alle Infos:
ftrussikon.jimdo.com

60 Jahre DTV Russikon



Wir feierten unser Jubiläum mit einer Überraschungsreise. Das Datum und eine kurze Packliste genügten, damit alle, mit Handtasche oder Rollkoffer, in den wartenden Car einsteigen konnten. Sitzplätze hatte es mehr als genug. Wahrscheinlich wusste das Carunternehmen, dass die Taschen nach einem Städtrip auf der Rückreise um einiges grösser sein werden.

Nicht einmal der Chauffeur gab das Ziel der Fahrt preis oder verplauderte sich, leider. Munteres Raten und Rätseln war angesagt und jawohl, es ging in die Stadt von RitterSport. Nach Stuttgart. Wow! Wir wussten nun wohin die Fahrt ging, alles andere wurde uns in den zwei Tagen jeweils erst kurz vorher Häppchenweise verraten. So konnten wir alle den Moment in vollen Zügen geniessen, ohne daran zu denken, was noch alles kommt. Rätseln war erlaubt und wurde auch fleissig praktiziert. Jedoch immer ohne Erfolg.

Nach einiger Zeit im Car erhielten wir alle einen Stadtplan mit dem eingezeichneten Hotel und ein Taschengeldcouvert. Perfekter geht's wohl nicht. Nach dem Einchecken im Hotel widmeten wir uns als erstes der Kultur mit einer Audio Guide Citytour. Der Nachmittag war zur freien Verfügung. Zuerst ein feines typisches Mittagessen mit dem zuvor erhaltenen Taschengeld und dann natürlich schnellstens zur Königsstrasse, der grossen, langen Einkaufsstrasse von Stuttgart. Je nach Wünschen und eigenem Budget genügte den einen das restliche Taschengeld, den anderen half die eigene Kreditkarte. Der nächste Treffpunkt war das Abendessen mit oder ohne anschliessendem Clubbesuch.

Das Brunchbuffet am Sonntagmorgen war riesig. Es lohnte sich, früh aufzustehen, damit man sich durch das reichhaltige Buffet schlemmen konnte. Was wird der Tag bringen? Wir sassen abfahrbereit im Car und dann, die grosse Enttäuschung. Statt dem Musical wird's «nur» eine Backstage-Führung des Musicals «Tarzan» geben, weil's keine Tickets mehr hatte. Der Blick hinter die Kulissen war spannend. Nur schade, dass wir mit dem gehörten Wissen die Show nicht sehen konnten. Dann, während des Mittagessens die

grosse Überraschung: «Tarzan», das Musical, wartet trotzdem auf uns. Natürlich hatte es noch Tickets. Nicht einmal annähernd einen Schein von Rot im Gesicht verkündete uns dies unsere Reiseorganisatorin. Unglaublich!

Das Musical war atemberaubend akrobatisch und hat uns einige As und Os entrissen. Wir haben eine wunderbar überraschende Jubiläumsreise genossen, hatten viel Zeit für Gespräche neben der Turnhalle und ein tolles gemeinsames Wochenende ausserhalb der Wettkämpfe und Turnfeste.

Während der wettkampffreien Monate im Winter schwitzen wir in der Turnhalle wie immer und machen alles, was während der intensiven Trainingszeit von Januar bis August keinen Platz hat. Die Stunden sind überaus abwechslungsreich, intensiv und unterhaltsam. Jetzt ist der beste Zeitpunkt für alle Interessierten, vorbei zu schauen und mitzuturnen! Wir freuen uns auf jede neue Turnerin!

Für das Gym-Dance und die Grosse Mädchenriege endete die Wettkampfsaison am 25. Oktober mit der Teilnahme an den Kantonalen Meisterschaften Jugend im Geräteturnen und der Gymnastik. Die Mädchen starteten mit ihrer Stufenbarrenübung, welche sie zuletzt am Jugendsporttag zeigten, das Gym-Dance tanzte zum letzten Mal die Wettkampfchoreo 2015. Da wir die einzigen «normalen» Riegen am Start waren, hatten wir keine Chance auf einen guten Ranglistenplatz. Im Gegensatz zu uns trainieren die anderen Riegen mehrmals wöchentlich mit ganz anderen Voraussetzungen. Somit werden wir uns bestimmt auf die Suche nach einem passenderen Wettkampf für unsere Riegen machen. Der Auftritt hat trotzdem Spass gemacht und ist in unseren Augen sicherlich gelungen.

Jetzt freuen sich alle Riegen auf den Samichlaus, die Grittibänzen und die ruhige oder aufregende, «päcklireiche» Weihnachtspause mit Lebkuchen, Mandarinen, Schöggelis und vielem mehr. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins 2016.

Für den DTV Russikon Iris Wegmüller-Bachmann



Jahres-Schlusshöck 2015 und Einladung an künftige Mitwanderer

PLUS- und mini- Wanderung
Mittwoch, 9. Dezember

(der Schlusshöck findet bei jedem Wetter statt!)



Die letzte Wanderung dieses Jahres führt uns an den Pfäffikersee und zum Zvieri ins Restaurant Sonne in Auslikon. Ob sich der Pfäffikersee von seiner sonnigen Seite zeigt, oder ob wir im Regen oder gar im Schnee unterwegs sind; wir lassen uns von einem Marsch an der frischen Luft nicht abhalten. Für diese Wanderung stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

Hinweg

- 12.30 Uhr: Abmarsch beim Gemeindehaus
oder
13.14 Uhr: Abfahrt Postauto in Russikon bis
Bahnhof Pfäffikon und dann zu Fuss
nach Auslikon
oder
14.00 Uhr: Autodienst ab Gemeindehaus bis
Auslikon

Wanderzeit: ab Gemeindehaus 1,5 Stunden
ab Pfäffikon 1 Stunde

Rückweg für Alle

Auslikon ab: 16.17 Uhr
Russikon an: 16.42 Uhr

Kosten:

Billet direkt im Postauto lösen, bitte aber trotzdem anmelden!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

**Anmeldung für den Schlusshöck
bis Montag, 7. Dezember an:**

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

**Haben Sie nicht Lust, einmal mitzukommen und
unsere fröhliche Gesellschaft zu geniessen ?**



Gerne geben unsere Wanderleiterinnen Auskunft:

- Margreth Baer, Rumlikon 044 954 07 05
- Vreni Meili, Madetswil 044 954 03 31
- Käthi Poulsen, Russikon 044 954 08 96

...oder, noch einfacher:
melden Sie sich doch spontan für eine der nächsten
Wanderungen an, die jeden Monat im Äxgüsi ausge-
schrieben werden.

Jahresprogramm 2016 und eine Winterwanderung am Sihlsee

PLUS- und mini- Wanderungen

Jahresprogramm 2016

Datum	Wanderung	Gruppe
13.01./15.01.	Einsiedeln	plus+mini
16.02./18.02.	Wildhaus-Gamperfin	plus
25.02.	Zurzach-Koblentzlaufen	mini
15.03.	Stadtführung Sursee	plus+mini
12.04./15.04.	Lauerzersee	plus+mini
20.05.	Güttingen-Eichenwald	mini
24.05./27.05.	Bergfrühling Wasserfluh	plus
10.06.	Barfussweg Jakobsbad	mini
14.06./17.06.	Brunni-Bannalp	plus
08.07./12.07.	Braunwald	plus
21.07.	Fahrenbach Tobel	mini
03.08./05.08.	Blauen	plus
10.08.	Bergassehöck	plus+mini
13.09./16.09.	Rosinli	plus
23.09.	Walcheweiher	mini
11.10./13.10.	Buch am Irchel	plus
20.10.	Bündner Herrschaft	mini
15.11./18.11.	Speicher-Teufen	plus
25.11.	Elefantenbach	mini
Dezember	Schlusshöck	plus+mini



PLUS- und mini- Wanderung

Mittwoch, 13. Januar 2016

(Verschiebedatum: Freitag, 15. Januar)

Einsiedeln ist Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung im neuen Jahr. Auf einem Winterwanderweg erreichen wir Roblosen und stärken uns in der Loipenbeiz mit Suppe, Brot und Wienerli. Den Plus-Wanderern wartet auf dem Rückweg noch ein kleiner Bergpreis, während die mini-Wanderer einen gemütlicheren Weg einschlagen. Zum Zvieri treffen sich beide Gruppen im Klosterdorf.

Wanderzeit mini: 2 Stunden

Wanderzeit Plus: 3 Stunden



Hinfahrt:

Russikon Post	ab 08.44 Uhr
Einsiedeln	an 10.41 Uhr

Rückfahrt:

Einsiedeln	ab 15.46 Uhr
Russikon Post	an 17.39 Uhr

Kosten

Fr. 17.–	Halbtax
Fr. 5.–	Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft über die Durchführung erteilt am
Vortag ab 16.00 Uhr:
Tel. 044-954 07 05, 044-954 08 96, 044-954 03 31

Nächste Wanderungen: **PLUS 16. Feb./18. Feb.**
mini 25. Feb. 16

Anmeldung PLUS & mini bis Montag, 11. Jan. an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Rumlikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

☐ Mittwoch, 13. Januar ☐ Freitag, 15. Januar

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa 28.11.	10.00	Adventsanlass	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 28.11.	10.00	Adventsanlass	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 28.11.	08.30	Adventsverkauf	Gemeindehausplatz	Frauenverein Russikon / Gündisau
So 29.11.	09.30	ökumen. Gottesdienst am 1. Advent	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche / kath. Kirche
So 29.11.	18.00	Gospel-Konzert	Kirche Russikon	GVR
Di 01.12.	18.30	Schülerkonzert MZO	Sunneberg 2, Singsaal	Musikschule Zürcher Oberland
Mi 02.12.	12.00	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Mi 02.12.	Abend	Gemeinsames Guetzli backen	Schulküche	Frauenverein Russikon
Mi 02.12.	18.15	Schlittelweg Eröffnungsfest	Vor dem Riedhus	Familientreffpunkt Russikon
Do 03.12.	09.00	Frauenmorgen Ufbruch-Durchbruch	Kirchgemeindehaus	UFBRUCH-DURCHBRUCH
Do 03.12.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Do 05.12.		Papiersammlung	Gemeinde Russikon	FC Russikon
So 06.12.	09.30	Gottesdienst & Kirchgemeindeversammlung	Kirche Russikon	
Mi 09.12.		Schlusshöck PLUS und mini		Seniorenwandergruppen
Do 10.12.	14.00	Memory-Weihnachtsmusical für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 11.12.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 11.12.	14.00	Lotto	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
So 13.12.	17.00	Memory-Weihnachtsmusical	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Di 15.12.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 17.12.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 19.12.	09.45	Fiire mit de Chliine im Advent	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Do 24.12.	17.00	Heiligabendgottesdienst für die Familie	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Do 24.12.	22.00	Christnachtgottesdienst mit dem Ad-hoc-Chor	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Fr 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
So 31.12.	17.00	Gottesdienst Altjahrabend mit Frauenchor	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Sa 02.01.	13.30	Bächtelischiesen	Schützenhaus Russikon	Schützenverein Russikon-Wildberg-Wila
So 03.01.	10.30	Neujahrsapéro 2016	Riedhus, Russikon	Gemeinde
Mi 06.01.	12.00	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Do 07.01.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Fr 08.01.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Mi 13.01.	08.44	Wanderung PLUS und mini (15.01.)	Winterwanderung	Seniorenwandergruppen
Sa 16.01.	09.45	Fiire mit de Chliine	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Fr 22.01.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 22.01.	14.30	Begegnungsnachmittag	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 22.01.	20.00	Premiere «Do chasch Gift druf näh»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Do 28.01.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 30.01.	20.00	Abschiedskonzert	Riedhus Russikon	Stoffel-Musikanten
Mi 03.02.	12.00	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Zum Gedenken

Am 5. November 2015 ist in Russikon ZH gestorben:

Hedwig Koblet geb. Bachofner
 geboren 2. März 1916,
 wohnhaft gewesen in
 Russikon, Rosengasse 8

Am 8. November 2015 ist in Wetzikon ZH gestorben:

Gertrud Margrit Brunner geb. Neyer
 geboren 20. Juni 1946,
 wohnhaft gewesen in
 Rumlikon, Kilchacherstrasse 4

Am 14. November 2015 ist in Russikon gestorben:

Anna Egli geb. Nydegger
 geboren 5. August 1928,
 wohnhaft gewesen in
 Russikon, Poststrasse 31

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag

Eugen Schudel
 Bruderbühlstrasse 27
 8332 Russikon
10. Dezember 2015

Mary Maier
 Rebenweg 1
 8332 Russikon

29. Dezember 2015

zum 85. Geburtstag

Ruth Jucker
 Oberdorfstrasse 4
 8322 Madetswil
6. Dezember 2015

Eugen Gossweiler
 Wettsteinstrasse 50
 8332 Russikon
16. Dezember 2015

Egon Martin
 Im Rai 10b
 8332 Russikon
20. Dezember 2015

Gertrud Feller
 Rosengasse 8
 8332 Russikon
29. Dezember 2015

Rolf Luginbühl
 Wilhofstrasse 6
 8332 Russikon
30. Dezember 2015

zum 95. Geburtstag

Hermine Muntwyler
 Rosengasse 8
 8332 Russikon
13. Dezember 2015

zur Diamanthochzeit

Heinz und Margrit Steiger-Ardielli
 Fehraltorferstrasse 2
 8332 Russikon
25. November 2015

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst

0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Neuer Redaktionsschluss 2016

Im neuen Jahr ist der Redaktionsschluss
jeweils am Dienstag um 18.00 Uhr.

Das Redaktions-Team

wünscht Ihnen frohe Festtage!



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
451 Februar	Di, 19. Januar 2016	04.02. 2016
452 März	Di, 26. Februar 2016	03.03. 2016
453 April	Di, 22. März 2016	07.04. 2016
454 Mai	Di, 19. April 2016	05.05. 2016
455 Juni	Di, 24. Mai 2016	09.06. 2016

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'050 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: Februar Nr. 451/16

Redaktions-/Inserateschluss: Di 19.01.16

Erscheinung: Do 04.02.16

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

Weihnachtsmarkt Primarschule Russikon

**Freitag, 27. November 2015,
17.00 – 19.00 Uhr auf dem Schulhausareal**

Die diesjährige Projektwoche der Schule Russikon findet ihren Höhepunkt in einem Weihnachtsmarkt. Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag 27. November zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, auf dem Schulhausareal zwischen den Ständen zu flanieren. Sie finden dort die Bastelarbeiten, Back- und Esswaren, die wäh-

rend der ganzen Woche in verschiedenen Kursen hergestellt wurden. Der Erlös des Marktes kommt zu einem Teil den Schülerinnen und Schülern und zum anderen wird der Erlös der Aktion «Jeder Rappen zählt» überwiesen.

